

JAHRES- PROGRAMM 2023



MENSCHENSTADT
ESSEN

UNSER TEAM VON A BIS Z



Thomas Alt
Projektleitung Koordination Schule/KiTa
2205-143
thomas.alt@evkirche-essen.de



Victoria Aßmus
Projektleitung Schule
2205-260
victoria.assmus@evkirche-essen.de



Dana Azzam
Verwaltung
2205-138
dana.azzam@evkirche-essen.de



Tatjana Bartoschek
Verwaltung Urlaubsreisen
2205-123
tatjana.bartoschek@evkirche-essen.de



Antje Dawideit
Projektleitung Freizeit-Assistenz, Freizeit-Tester
2205-188
antje.dawideit@evkirche-essen.de



Michael Druen
Projektleitung Urlaubsreisen
2205-244
Michael.druen@evkirche-essen.de



Nora Friesenkothen
Verwaltung
2205-179
nora.friesenkothen@evkirche-essen.de



Fabian Gerstner
Verwaltung
2205-142
fabian.gerstner@evkirche-essen.de



Jasmin Gräbe
Geschäftsführung
2205-156
jasmin.graebe@evkirche-essen.de



Stefanie Henze
Verwaltung
2205-139
stefanie.henze@evkirche-essen.de



Dennis Hübner
Öffentlichkeitsarbeit, Freizeit-Tester
2205-137
dennis.huebner@evkirche-essen.de



Astrid Jakobs
KoKoBe-Beratungsstelle
2205-150
kokobe@evkirche-essen.de



Daniela Keil
Projektleitung Freizeit-Assistenz
2205-261
daniela.keil@evkirche-essen.de



Christine Kurz
Verwaltung
2205-125
christine.kurz@evkirche-essen.de



Sabrina Lenz (ab März 2023)
Projektleitung Schule
N.N.
sabrina.lenz@evkirche-essen.de



Lisa Lichtenstein
Projektleitung Urlaubsreisen
2205-121
lisa.lichtenstein@evkirche-essen.de



Michelle Lüdemann
Projektleitung Freizeit-Assistenz
2205-131
michelle.luedemann@evkirche-essen.de



Lisette Pannen
Projektleitung Schule
2205-263
lisette.pannen@evkirche-essen.de



Sylvia Plüm
Stellvertretende Leitung / Verwaltungsleitung
2205-141
sylvia.pluem@evkirche-essen.de



Martina Reifer
Empfang
2205-124
martina.reifer@evkirche-essen.de



Vera Rodtmann (ab März 2023)
Projektleitung Freizeit-Assistenz
N.N.
vera.rodtmann@evkirche-essen.de



Heidi Runggaldier
Innenrevision
2205-202
heidi.runggaldier@evkirche-essen.de



Christine Stoppig
Pfarrerin für Inklusion
2205-128
christine.stoppig@evkirche-essen.de



Claudia Swehla
Personalverwaltung
2205-120
claudia.swehla@evkirche-essen.de



Patrick Thiel
Verwaltung Urlaubsreisen
2205-123
patrick.thiel@evkirche-essen.de

Frank Wosniewski
Verwaltung
2205-122
frank.wosniewski@evkirche-essen.de

JAHRES-PROGRAMM 2023

MENSCHENSTADT ESSEN.....	2
GEMEINDE-ANGEBOTE	8
INTEGRATIONS- UND FREIZEIT-ASSISTENZ	12
FREIZEIT- UND GRUPPEN-ANGEBOTE	16
VERANSTALTUNGEN	23
MINI-FERIEN	24
FERIEN-PROGRAMM	26
URLAUBS-REISEN	28
FÜR MITARBEITENDE IM BEREICH URLAUBS-REISEN	47
CAFÉS UND AUSSEN-ARBEITSPLÄTZE.....	48
MITARBEIT IN DER MENSCHENSTADT ESSEN	50
INFO, BERATUNG UND AUSTAUSCH	57
TREFF-PUNKTE UND ANDERE ANGEBOTE	62
HIGHLIGHTS UND AUSBLICK	67

MENSCHENSTADT ESSEN

UNSER PROFIL

Die Menschenstadt Essen ist ein Eigen-Betrieb des evangelischen Kirchenkreises Essen. Sie ist über-parteilich, arbeitet konfessions-übergreifend und steht seit über 40 Jahren für eine gleich-berechtigte Teilhabe aller Menschen an Kirche und Gesellschaft.

WER SIND WIR?

- Ein Team aus 25 Mitarbeitenden im Haus der Kirche (Verwaltungs-Kräfte und pädagogische Fach-Kräfte)
- Etwa 300 angestellte Mitarbeitende in unseren Assistenz-Diensten in Kinder-Gärten, Schulen und Freizeit
- Etwa 200 ehren-amtliche Mitarbeitende in den Urlaubs-Reisen, in Projekten und Gemeinde

UNSERE TÄTIGKEITS-BEREICHE:

- Gemeinde-Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung
- Assistenz-Dienste in Kinder-Tagesstätten, Schulen, Freizeit und Familien
- Gruppen- und Freizeit-Angebote sowie Veranstaltungen in Bildung, Kultur und Sport
- Vielfältige Beratungs-Angebote für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- Mini-Ferien
- Urlaubs-Reisen
- das Café an der Kirche mit Arbeits-Plätzen für Menschen mit Behinderung
- Freiwilligen-Dienste für junge Menschen aus dem In- und Ausland



WOFÜR STEHEN WIR?

Ziel und Richtlinie unserer Arbeit ist die Umsetzung der UN-Behinderten-Rechts-Konvention und der darin bekräftigten Menschen-Rechte für Menschen mit Behinderung. Ein inklusives Miteinander jenseits aller Unterschiede ist nur möglich, wenn Menschen mit Behinderung selbst-bestimmt in allen Lebens-Bereichen an unserer Gesellschaft teilhaben können. Dazu wollen wir beitragen.

Die Begegnung „auf Augenhöhe“, jenseits aller Stärken und Schwächen, ist dabei die Grundlage unseres Handelns. Empowerment, Partizipation, Anwaltschaft sind nicht nur Grund-Pfeiler unserer Kirchenkreis-Konzeption, sie sind auch die Instrumente, mit denen wir immer wieder versuchen, Impulse zu mehr Inklusion in Kirche und Politik zu geben.

Die Menschenstadt Essen blickt dabei zurück auf eine über 40jährige Geschichte voller Ideen und dem Anspruch, sie bedarfs-orientiert umzusetzen. Dabei gilt es immer wieder, Bestehendes zu

überdenken und Neues zu entwickeln, wo sich Bedürfnisse der Betroffenen ändern. Das hohe ehren-amtliche Engagement innerhalb der Menschenstadt zeugt von der Idee, Professionalität mit Herz-Blut und Überzeugung zu verbinden.

Die Menschenstadt Essen steht für Vielfalt – im Sinne einer inter-religiösen, multi-kulturellen und generations-übergreifenden Gemeinschaft. Ein Bewusstsein dafür zu vermitteln ist uns daher ein Herzens-Angelegenheit:

- durch Inklusion in Kinder-Tagesstätten und Schulen Verständnis dafür zu schaffen, dass ein „gemeinsames Lernen“ möglich ist
- in den Freiwilligen-Diensten jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, Inklusion aktiv zu gestalten
- durch Mitarbeit in den Assistenz-Diensten zu lernen, dass Unterstützung auch bedeuten kann, Selbstständigkeit zu ermöglichen
- in der Gemeinde-Arbeit ein Miteinander zu gestalten, das Unterschiede schätzt.

DIE MENSCHENSTADT ALS EIGEN-BETRIEB

AUS „BEHINDERTENREFERAT/ AKTION MENSCHENSTADT“ WIRD „MENSCHENSTADT ESSEN“

Mit dem 01.01.2023 beginnt eine neue Phase unserer Menschenstadt: 45 Jahre lang waren wir eine Abteilung des Kirchenkreises Essen – jetzt werden wir zu einem kirchlichen Eigen-Betrieb. Das bedeutet, dass wir auch weiterhin zum Kirchenkreis gehören und gleichzeitig in Zukunft eigenständiger und flexibler reagieren können.

WAS ÄNDERT SICH DADURCH?

- Wir bekommen einen neuen Namen: „Menschenstadt Essen“.
- Wir bekommen eine eigene Satzung.
- Wir bekommen eine eigene Geschäfts-Führung: Frau Jasmin Gräbe (Seite 4).
- Die Pfarr-Stelle, die bislang mit der Leitung beauftragt war, wird zur Pfarr-Stelle für Inklusion (Seite 5).
- Es gibt einen Betriebs-Ausschuss, der die Arbeit der Menschenstadt begleitet.

WAS BLEIBT?

- Unser Engagement für Inklusion und Teilhabe in den verschiedenen Lebens-Bereichen.
- Unser Bemühen, individuelle und bedarfs-gerechte Lösungen zu finden.
- Unser christliches Profil und unsere Verbundenheit mit dem Kirchenkreis.
- Unser haupt-amtliches Team vor Ort und die Integrations-Assistent:innen an Schulen, KiTas und im Freizeit-Bereich.
- Die Förderung des ehren-amtlichen Engagements, das die Freizeiten und Urlaubs-Reisen und viele andere Angebote erst möglich macht.

NEUE GESCHÄFTS-FÜHRUNG

Ab dem 1. Januar 2023 wird Jasmin Gräbe die Geschäfts-Führung der Menschenstadt Essen übernehmen. Um sie ein wenig vorzustellen, haben wir unseren Redaktions-Kreis „Leichte Sprache“ gebeten, ein kurzes Interview mit ihr zu führen.

ANJA DOWIDAT: WIE STELLST DU DIR DEINE ARBEIT BEI DER MENSCHENSTADT ESSEN VOR?
Zuerst möchte ich natürlich alle Menschen und Projekte kennen-lernen. Das ist ja schon eine Menge. Unser Team im Haus der Kirche kenne ich nun schon seit ein paar Wochen. Aber dazu gehören ja auch die Mitarbeitenden in Schule, Kinder-Tagesstätten und Freizeit, die Ehren-Amtlichen und die Projekt-Mitarbeitenden. Zusammen mit den vielen unterschiedlichen Projekten ist die Menschenstadt so umfangreich aufgestellt, da ist das schon die erste große Aufgabe. Ich habe vorher in Hagen als Fachbereichs-Leitung im Bereich Wohnen gearbeitet. Da merke ich auch, dass sich viele neue Themen ergeben. In die ich mich natürlich einarbeiten musste und zukünftig einarbeiten muss. Das wird sicherlich eine weitere große Aufgabe.

JONAS HERRMANN: HAST DU DEINEN ALTEN JOB SCHON GUT HINTER DIR GELASSEN? UND FREUST DU DICH AUF DEINE NEUE ARBEIT?
Auf jeden Fall freue ich mich riesig auf meine neuen Aufgaben. Aber es ist auch ein bisschen Wehmut dabei, wenn man einen alten Job hinter sich lässt. Ich habe dort über viele Jahre Menschen kennen-gelernt, Kontakte geknüpft und werde die Kolleg:innen und die Bewohner:innen natürlich vermissen. Aber ich bin sehr herzlich in der Menschenstadt empfangen

worden und nun bin ich gespannt auf die kommende Zeit.

ULLI BRIEHN: MÖCHTEST DU DIR AUCH DIE ANDEREN PROJEKTE ANSCHAUEN? Z.B. DEN GOTTESDIENST, DEN CHOR USW.?
Auf jeden Fall. Einige Projekte habe ich schon kennen-gelernt. Ich habe die ersten Treffen der Freizeit-Tester besucht, war schon zu Gast im inklusiven Gottes-Dienst in der Marktkirche. Und am Wochenende hat unser Mitarbeitenden-Tag stattgefunden. Dort habe ich zum ersten Mal gesehen, wie viele engagierte Assistenz-Kräfte für uns in Kinder-Tagesstätten, Schule und Freizeit tätig sind. Wenn es dann im nächsten Jahr weiter-geht mit vielen Projekten, werde ich mir die natürlich auch anschauen ...

ULLI BRIEHN: KANNST DU DIR VORSTELLEN, DASS DAS UN-BRK-PROJEKT „BIN AUCH `N MENSCH“ FORTGESETZT WIRD? SOZUSAGEN EIN ZWEITER TEIL ... UND WIE KÖNNTE DAS AUSSEHEN?
Erstmal wird das Projekt schon fortgesetzt. Wir haben die Ausstellungen zum Buch bereits in der Marktkirche und im Rathaus gezeigt. Und auch in 2023 wird die Ausstellung noch an einigen Orten zu sehen sein, z.B. im Januar im Haus der Begegnung oder Mitte des Jahres an der Evangelischen Hochschule in Bochum.



Natürlich wäre es auch spannend zu hören, wie die Geschichten der Interview-Partner:innen weiter-gegangen sind. Wie geht es einzelnen Personen heute. Und man könnte in zwei oder drei Jahren noch einmal schauen, was sich seit Erscheinen des Buches noch verbessert hat. Das wäre sicherlich spannend, vielleicht nicht in Form eines Buches, aber kurze Interviews, die wir als Podcast oder Video auf unserer Internet-Seite oder auf unseren Sozialen Medien zeigen können. Aber das braucht ein wenig Planung und könnte ein schönes Projekt für die nächsten Jahre werden.

JONAS HERRMANN: KANNST DU DIR VORSTELLEN, BIS ZUR RENTE BEI DER MENSCHENSTADT ZU BLEIBEN?
Sicherlich bietet die Menschenstadt die Möglichkeit, Ideen und Projekte zu er-arbeiten, die mich und uns bis zur Rente beschäftigen werden. Das Thema Inklusion ist so umfangreich und auch so wichtig, dass es mir ein Herzens-Thema ist. Und natürlich kann ich mir vieles vorstellen, auch eine lange Zeit hier bei der Menschenstadt zu arbeiten. Aber erst einmal gilt es jetzt, gut anzukommen, die Strukturen kennenzulernen und einen guten Weg für die nächsten Jahre zu gestalten. Ob das bis zur Rente geht, wage ich noch nicht vorherzusagen. Aber warum auch nicht!?

ANJA DOWIDAT: WAS SIND DEINE VORSÄTZE FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE?

Wichtig ist mir, dass wir die guten Dinge erhalten können. Dass wir neue Ideen und wichtige Themen voran-bringen können. Und dass wir ein gemeinsames Miteinander entwickeln können. Denn das Miteinander dieser großen Gemeinschaft „Menschenstadt“, das ist mir schon sehr schnell aufgefallen, ist ein starkes Fundament für alle Beteiligten.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!



PFARR-STELLE FÜR INKLUSION

In der Kirchenkreis-Konzeption wurde die Bedeutung von Inklusion als Qualitäts-Merkmal der kirchlichen Arbeit in Essen deutlich hervor-gehoben. Sie wird damit zur Aufgabe für alle Bereiche und Aktivitäten im Kirchenkreis. Um diesem Anspruch und Auftrag gerecht zu werden, wird die Pfarr-Stelle von Pfarrerin Christine Stoppig, die bisher mit der Leitung der Menschenstadt betraut war, ab dem 01.01.2023 zur Pfarr-Stelle für Inklusion.

WAS BLEIBT?

- Pfarrerin Christine Stoppig als Pfarrerin für Inklusion
- Ökumenische inklusive Gottes-Dienste
- Inklusive Konfirmanden-Arbeit
- Lebens-Begleitung und Beratung
- Menschenstadt-Chor

WAS KANN SICH WEITER ENTWICKELN?

- Mehr Zeit für seelsorgerliche Begleitung
- Inklusive Konzepte in der Konfirmand:innen-Arbeit
- Inklusive Konzepte in der Seelsorge-Arbeit
- Beratung der Kolleg:innen vor Ort
- Kooperationen mit Diensten und Kirchen-Gemeinden
- Neue inklusive Projekte im Kirchenkreis

WIR BRAUCHEN SIE!

DIGITALE UND SOZIALE MEDIEN

Die Sozialen Medien sind auch für uns ein tolles Werkzeug, um unsere Arbeit zu präsentieren. Wir können aktuelle Termine und Veranstaltungen ankündigen, können kurze Berichte unserer alltäglichen Arbeit posten und mit unseren Follower:innen und anderen Interessierten Informationen teilen, die uns wichtig sind. Natürlich ist es uns ein Anliegen, mit unseren Inhalten möglichst viele Menschen zu erreichen. Deshalb freuen wir uns über jeden Klick, jeden Kommentar unter unseren Beiträgen und jede:n neue:n Follower:in. Jeder Klick ist für uns ein Signal, dass unsere Arbeit wahrgenommen wird. Und jeder Klick führt vielleicht dazu, dass der/die Nächste auf unsere Arbeit und das Thema Inklusion aufmerksam wird. Erfahrungen und Begegnungen beginnen heute oft auf der digitalen Ebene. Und Inklusion braucht Erfahrungen und Begegnungen.

NEUE HOMEPAGE

Mit neuem Design, deutlich übersichtlicher sowie leicht und intuitiv zu verstehen, haben wir unsere Internet-Seite aktualisiert. Unter www.menschenstadt-essen.de sind alle Infos zur Menschenstadt Essen zu finden. Und natürlich zu unseren Projekten und Veranstaltungen, zu Beratungs-Angeboten, rechtlichen Bedingungen und anderen aktuellen Themen. Unser aktuelles Fortbildungs-Programm für unsere Mitarbeiter:innen ist online zu finden, mit direkter Möglichkeit sich anzumelden. Alle Termine und Berichte unseres neuen Projekts, den Freizeit-Testern, werden wir dort veröffentlichen und natürlich auch alle Infos zu den Urlaubs-Reisen in 2023.

SOZIALE MEDIEN

Auf unserem Instagram-Kanal Menschenstadt Essen veröffentlichen wir seit Neuestem zusätzlich zu unserer Facebook-Seite aktuelle News zu unserer Arbeit. Manchmal tages-aktuell, manchmal auch mit Inhalten, die über unsere eigene Arbeit hinausgehen. Wir wollen einen Einblick geben, wie Inklusion uns täglich beschäftigt – aber auch, dass Inklusion ein politisches Thema ist.

Besucht unsere Seite, folgt uns, markiert uns! Jeder Klick ist eine kleine Spende...



SPENDEN

Mitwirkung, Ehren-Amt und Spenden machen unsere Arbeit so besonders!

ZEIT-SPENDEN – EHREN-AMTLICHE MITARBEIT

In vielen Arbeits-Bereichen sind ehrenamtliche Mitarbeiter:innen willkommen. Unsere Urlaubs-Reisen wären ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht realisierbar. Und auch das Angebot in der Gemeinde-Arbeit wird tatkräftig unterstützt von Menschen im Ehren-Amt. Die Menschenstadt Essen bietet auch an, in Gremien und Initiativ-Gruppen mitzuwirken.

GELD-SPENDEN

Die unterschiedlichen Angebote der Menschenstadt Essen sind in diesem Umfang und in dieser Lebendigkeit ohne eine rege Spenden-Beteiligung nicht möglich.

So konnten wir einige unserer inklusiven Reise- und Freizeit-Angebote unterstützen. Neu-Anschaffungen für das Stadtteil-Café an der Kirche in Essen-Kray konnten getätigt werden. Und mit der Begeisterung unseres letzt-jährigen Drachenboot-Teams möchten wir in diesem Jahr ein zusätzliches Paddel-Angebot machen – auch hier haben wir dank einer finanziellen Spende eine gute Grundlage. Darüber hinaus stehen wir hin und wieder vor der Herausforderung, schnell und unbürokratisch Hilfe in Notfällen zu leisten, ohne auf einen Kosten-Träger zurück-greifen zu können.

Für diese Hilfen, für inklusive Projekte und viele andere Angebote, benötigen wir Ihre Spenden.

Spenden-Konto: Bank für Kirche und Diakonie, DE55 3506 0190 1011 1400 13
BIC: GENODE33333 (Dortmund)
Stich-Wort: Behinderten-Arbeit
(und gerne mit Stich-Wort)

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT!

FUNDRAISING

Es gibt viele Arbeits-Bereiche, in denen wir uns über Unterstützung freuen. Sei es neue Ausstattung für die Mini-Ferien oder bei unseren Urlaubs-Reisen. Hilfe ist immer willkommen. Damit Spenden einfach und attraktiv sind, haben wir ein Fundraising-Team gegründet. Das Team plant, zu welchen Anlässen Spenden gesammelt werden könnten, sucht weitere Förder-Möglichkeiten und spricht gezielt mögliche Partner:innen für eine Zusammen-Arbeit an. Falls Sie sich über besondere Spenden-Anlässe informieren möchten, dann können Sie uns gerne ansprechen:

Ansprech-Partner:
Michael Druen, Tel.: 0201 / 22 05 244
E-Mail: michael.druen@evkirche-essen.de

GEMEINDE- ANGEBOTE

GOTTESDIENST- VORBEREITUNGS-KREIS

Eine Gruppe plant die Gottes-Dienste in der Marktkirche.

Das ist der Vorbereitungs-Kreis.

Wir treffen uns an einem Abend vor dem Gottes-Dienst.

Vor jedem Treffen sagen wir Bescheid.

In jedem Gottes-Dienst geht es um ein anderes Thema.

Wir überlegen gemeinsam, wie unsere Gottes-Dienste allen Freude machen.

In dem Kreis sind evangelische und katholische Christ:innen.

Wir reden über Gott und das Leben.

Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen!

TEILNEHMENDE: Alle

ORT: Haus der Kirche, Ill. Hagen 39, Essen-Stadtmitte

TERMINE: Jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

Montag, 06.03.2023

Mittwoch, 19.07.2023

Mittwoch, 13.09.2023

Dienstag, 21.11.2023

LEITUNG: Christine Stoppig und Team



GOTTES-DIENSTE

In unseren Gottes-Diensten bemühen wir uns um einfache Sprache und kurze Texte. Dabei sollen möglichst viele Sinne angesprochen werden und auch der Körper darf in Bewegung kommen.

Unsere Gottes-Dienste sind ökumenisch, d.h. evangelische und katholische Christ:innen feiern zusammen.

Natürlich sind auch Menschen, die einen anderen Glauben haben oder ohne Glauben sind, herzlich dazu eingeladen.

Diese Gruppe nennt sich Vorbereitungs-Kreis.

Nach dem Gottes-Dienst laden wir alle Besucher:innen zu Kaffee und Kuchen im Haus der Kirche ein.

29.01.2023, 10.00 UHR	VORSTELLUNGS-GOTTES-DIENST DER KONFIRMAND:INNEN KIRCHE AUF DER BILLEBRINKHÖHE
19.03.2023, 15.00 UHR	ÖKUMENISCHER GOTTES-DIENST, MARKTKIRCHE, ESSEN-STADTMITTE
14.05.2023, 10.00 UHR	KONFIRMATION KIRCHE AUF DER BILLEBRINKHÖHE
23.07.2023, 15.00 UHR	ÖKUMENISCHER GOTTES-DIENST, MARKTKIRCHE, ESSEN-STADTMITTE
24.09.2023, 15.00 UHR	ÖKUMENISCHER GOTTES-DIENST, MARKTKIRCHE, ESSEN-STADTMITTE
03.12.2023, 15.00 UHR	ÖKUMENISCHER GOTTES-DIENST, MARKTKIRCHE, ESSEN-STADTMITTE
24.12.2023, 15.00 UHR	HEILIG-ABEND-GOTTES-DIENST, KIRCHE AUF DER BILLEBRINKHÖHE

ANGEBOT ZU GESPRÄCH UND SEELSORGE

Brauchen Sie jemanden, der Ihnen zuhört? Dem Sie erzählen können, was Ihnen auf dem Herzen liegt?

Ihre Sorgen, Ihren Kummer oder Ihre Trauer, falls ein Angehöriger oder Freund gestorben ist.

Suchen Sie eine Möglichkeit, mit jemandem über Gott und die Welt zu sprechen – Ihre Gedanken und Überlegungen mit jemandem zu teilen?

Wir sind ansprechbar und haben ein offenes Ohr für Ihr Anliegen. Gern können Sie sich bei uns melden!

ANSPRECH-PARTNERIN:

Pfarrerinnen Christine Stoppig

TEL: 0201 / 22 05 128

E-MAIL: christine.stoppig@evkirche-essen.de

AMTS-HANDLUNGEN

Sie möchten Ihr Kind taufen oder segnen lassen, oder Sie haben sich als Erwachsener zu diesem Schritt entschieden? Im Rahmen unserer inklusiven Gottes-Dienste bieten wir zu regelmäßigen Terminen (Seite 9) die Möglichkeit, z. B. ihre Taufe zu feiern – mit der ganzen Unterstützung und allen guten Wünschen der gesamten Gemeinde.

Falls Sie sich als Paar kirchlich segnen oder trauen lassen möchten, sind wir natürlich für Sie ansprechbar. Im gemeinsamen Gespräch werden der Termin und der Ort für die Trauung festgelegt und über ihre individuelle Gestaltung gesprochen. Wenn ein Angehöriger gestorben ist und Sie eine kirchliche Bestattung wünschen, übernehmen wir die Gestaltung der Trauerfeier: persönlich und individuell auf den Verstorbenen abgestimmt und je nach Trauer-Gemeinde in einfacher Sprache und mit kreativen Symbolen gestaltet. Gern können Sie sich bei uns melden!

ANSPRECH-PARTNERIN:

Pfarrerinnen Christine Stoppig

TEL: 0201 / 22 05 128

E-MAIL: christine.stoppig@evkirche-essen.de



INKLUSIVER KONFIRMANDEN-UNTERRICHT

Gemeinsam essen
gemeinsam spazieren gehen
gemeinsam singen
gemeinsam ins Gespräch kommen
gemeinsam nachdenken
gemeinsam ...

All das machen wir in unserem Konfirmanden-Unterricht. Zusammen mit der Kirchen-Gemeinde Essen-Bergerhausen bieten wir eine inklusive Konfi-Gruppe an.

Die neue Gruppe läuft seit dem Sommer 2022.

Die Konfirmation wird am 14.05.2023 in der Kirche auf der Billebrinkhöhe stattfinden.

Der nächste Jahrgang startet 2024. Wenn Sie Interesse oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte persönlich und gerne frühzeitig bei Pfarrerin Christine Stoppig. Eingeladen sind Jugendliche, die in diesem Zeit-Raum zwischen 12 und 15 Jahre alt sind.

Der Unterricht ist für Jugendliche mit und ohne Behinderung aus ganz Essen.

Bei Pfarrerin Christine Stoppig melden.

Tel.: 0201 / 22 05 128

E-Mail: christine.stoppig@evkirche-essen.de



MENSCHENSTADT-CHOR

Der Menschenstadt-Chor ist ein inklusiver Chor.

Hier treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung und singen zusammen.

Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen.

Der Chor ist auch toll für Anfänger.

Wir treffen uns meist alle 14 Tage.

Der Chor tritt in Kirchen oder zu Festen auf. Einmal im Jahr veranstalten wir ein „Chor-Wochenende“.

Seit Oktober 2022 haben wir eine neue Chor-Leitung. Jetzt können wir wieder richtig durchstarten!

Wir freuen uns über alle, die mit uns auf eine musikalische Reise gehen!

TEILNEHMENDE: Alle, die Lust haben zu singen.

ORT: Haus der Kirche, Ill. Hagen 39, Essen-Stadtmitte, großer Saal, 4. Etage

TERMINE: Mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr

Termine für die 1. Jahres-Hälfte 2023:

18.01.	01.02.	08.02.
01.03.	15.03.	29.03.
12.04.	26.04.	10.05.
24.05.	07.06.	21.06.

GEPLANTE AUFTRITTE: Termine folgen

CHOR-LEITUNG: Dennis Winkels

ANSPRECH-PARTNERIN UND ANMELDUNG:

Victoria Aßmus

Tel.: 0201 / 22 05 260

E-MAIL: victoria.assmus@evkirche-essen.de

INTEGRATIONS- UND FREIZEIT-ASSISTENZ

INTEGRATIONS-ASSISTENZ IN DER KITA

WOHNORT-NAHE TEILHABE VON KINDERN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN IN KINDER-TAGESEINRICHTUNGEN (HIER: KITA)

„Inklusion von Anfang an!“ Diese Forderung ist aktueller denn je. Das Recht von Eltern, ihr Kind mit (drohender) Behinderung in einer wohnort-nahen Einrichtung betreuen zu lassen, unabhängig von der Art der Einrichtung, wurde durch die UN-Behinderten-Rechts-Konvention und das KiBiz (Kinder-Bildungs-Gesetz) gestärkt. Inklusion im Elementar-Bereich trägt dazu bei, dass Vielfalt von Beginn an erlebt und gestaltet werden kann. Durch andere Kinder bekommen Kinder Entwicklungs-Anreize in großer Vielfalt und können im Zusammen-Leben Ähnlichkeiten wie Verschiedenheiten in anderen entdecken. Die Akzeptanz von Verschiedenartigkeit in inklusiv geführten KiTas ist all-tägliches Lern-Ziel und hilft, Berührungs-Ängste und Ausgrenzung zu vermindern. Die Menschenstadt Essen bietet seit vielen Jahren Integrations-Dienste in KiTas an. Mit der Unterstützung durch die Integrations-Kraft können auch Kinder mit einem erhöhten Unterstützungs-Bedarf am KiTa-Alltag und Gruppen-Geschehen teilnehmen, denen dies ohne eine individuelle Begleitung nicht möglich wäre.

RECHTLICHE RAHMEN-BEDINGUNGEN

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist seit Januar 2020 einheitlich für die Eingliederungs-Hilfe für Kinder mit (drohender) Behinderung bis zum Schul-Eintritt zuständig. Nach Artikel 1 § 1 Abs. 2 Nr. 3 AG SGB IX NRW sind davon Leistungen in Kinder-Tagesstätten und in der Kinder-Tagespflege und somit auch Assistenzen in Kinder-Tageseinrichtungen umfasst. Gesetzliche Grundlage für die Leistung sind §§ 99, 113 Absatz 2 Nummer 3, Absatz 3, § 79 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX), § 53 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII; in der am 31.12.2019 gültigen Fassung).

WER KANN DIE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN?

Anspruch auf diese individuellen Leistungen haben Kinder, die von einer Behinderung bedroht oder wesentlich behindert sind und deren Teilhabe eingeschränkt ist, da sie ohne zusätzliche Hilfen nicht hinreichend in der KiTa gefördert werden können.

WELCHE AUFGABEN KANN EINE INTEGRATIONS-ASSISTENZ ÜBERNEHMEN?

Unsere Mitarbeitenden sind in erster Linie Assistent:innen der Kinder. Sie fördern die Kontakt-Aufnahme und das gemeinsame Spiel mit anderen Kindern, geben Orientierung und Hilfe-Stellung im Alltag (z.B. Schuhe und Jacke an- und ausziehen, beim Essen und Trinken). Assistenz-Kräfte unterstützen Kinder bei der Entwicklung von Konzentration, Spiel-Ausdauer, sind „Brücken-Bauer“ mit dem Ziel, dass diese Kinder selbst-bestimmt am KiTa-Alltag teilhaben können. Die Integrations-Kräfte der Menschenstadt Essen sind in der Regel keine pädagogischen Fach-Kräfte. Sie werden aber von den Fach-Kräften in

der KiTa angeleitet und nehmen an Fort-Bildungen und Team-Besprechungen der Menschenstadt Essen teil, wo sie ebenfalls von pädagogischen Fach-Kräften unterstützt und geschult werden.

WIE BEANTRAGE ICH EINE INTEGRATIONS-ASSISTENZ?

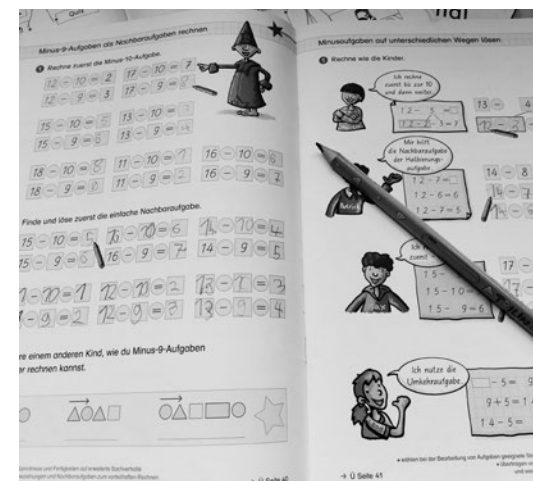
Eltern können einen formlosen Antrag beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) oder direkt beim Fall-Management des LVR vor Ort stellen. Wichtig ist, dass eine ärztliche Diagnose (ICD-Diagnose) vorliegt. Aktuelle Berichte (von der KiTa, von Fach-Ärzt:innen oder Therapeut:innen, die den Unterstützungs-Bedarf des Kindes deutlich machen) fügen Sie bitte dem Antrag bei.

Gerne informieren und unterstützen wir Sie und die KiTa bei der Antrag-Stellung.

ANSPRECH-PARTNER:INNEN:

Thomas Alt, Tel.: 0201 / 22 05 156
E-Mail: thomas.alt@evkirche-essen.de
Victoria ABmus, Tel.: 0201 / 22 05 260
E-Mail: victoria.assmus@evkirche-essen.de
Michelle Lüdemann, Tel.: 0201 / 22 05 131
E-Mail: michelle.luedemann@evkirche-essen.de

kita-assistenz@evkirche-essen.de



INTEGRATIONS-ASSISTENZ IN DER SCHULE

Der Einsatz der Integrations-Assistenz hat sich als wichtiger Bestandteil zur Teilhabe am schulischen Leben etabliert.

RECHTLICHE RAHMEN-BEDINGUNGEN

Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung gem. §§ 99, 112 SGB IX umfassen Maßnahmen (z.B. Schul-Assistenz), „die erforderlich und geeignet sind, der leistungsberechtigten Person den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern“.

Bei Kindern mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung ist der Kosten-Träger in der Regel das Amt für Soziales und Wohnen. Schüler:innen mit einer seelischen oder sozial-emotionalen Beeinträchtigung fallen nach § 35a SGB VIII (Abs. 3) vorrangig in die Zuständigkeit der Jugend-Hilfe. Antrags-berechtigt sind die Eltern bzw. Erziehungs-Berechtigten. Sofern das Amt für Soziales und Wohnen der Kosten-Träger der Schul-Assistenz ist, prüft das Amt die Einkommens-Verhältnisse, da ggf. Zuzahlungen geleistet werden müssen, zum Beispiel beim Besuch des Offenen Ganztags oder der Ferien-Betreuung.

WER KANN DIE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN?

Anspruch auf diese Hilfen haben Schüler:innen, die wesentlich behindert sind und nach Ansicht von Lehrer:innen, Sonder-Pädagog:innen und Fach-Kräften ohne zusätzliche Hilfen nicht hinreichend schulisch gefördert werden können.

**SCHUL-ASSISTENZ IM
GEMEINSAMEN LERNEN**

Die Menschenstadt Essen setzt sich für das Gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung ein. Um die Teilhabe von Kindern mit Behinderung an einer Regel-Schule zu ermöglichen, ist manchmal die Unterstützung durch eine Integrations-Assistenz nötig.

**SCHUL-ASSISTENZ IN DER
FÖRDER-SCHULE**

Integrations-Assistent:innen können auch an Förder-Schulen eingesetzt werden. Dies ist möglich, wenn eine hinreichende schulische Förderung oder der Schul-Besuch des Kindes ansonsten gefährdet ist.

HIER BIETEN WIR UNSERE HILFEN AN:

Liegt eine Bewilligung des zuständigen Kosten-Trägers vor, suchen wir eine geeignete Schul-Assistenz für die Begleitung des Kindes im Schul-Alltag (bei Bedarf auch im Offenen Ganztage). Die Teilnahme an Ausflügen und Klassen-Fahrten wird ebenfalls durch die Integrations-Assistenz begleitet und muss vorab gesondert beantragt werden. Der gesamte Prozess wird durch die Projekt-Leitungen der Menschenstadt Essen fachlich und organisatorisch begleitet. Die gute Zusammen-Arbeit mit Eltern und Schule ist uns wichtig, um eine individuelle Unterstützung und Begleitung zu gewährleisten.

**WELCHE AUFGABEN KANN DIE
SCHUL-ASSISTENZ ÜBERNEHMEN?**

In Absprache mit den Lehr-Kräften und Sonder-Pädagog:innen werden je nach Bedarf Kinder in folgenden Bereichen unterstützt:

- Unterstützung bei der Arbeits-Organisation im Unterricht

- Förderung der Konzentrations-Fähigkeit
- Ermöglichen des eigenen Lern-Tempos und individueller Pausen
- Unterstützung bei der Einhaltung von Regeln und Absprachen
- Förderung des sozialen Umgangs mit Kindern und Lehrer:innen
- Unterstützung und Förderung der Kommunikation
- Unterstützung der Förderung der Selbst- und Fremd-Wahrnehmung
- Unterstützung in lebens-praktischen Bereichen
- Pausen-, Ausflugs- und Klassen-Fahrt-Begleitung

Wichtigstes Ziel ist, die gleich-berechtigte Teilhabe des Kindes am Schul-Unterricht und Schul-Leben zu ermöglichen!

ANSPRECH-PARTNER:INNEN:

Thomas Alt, Tel.: 0201 / 22 05 156
E-Mail: thomas.alt@evkirche-essen.de
Victoria Aßmus, Tel.: 0201 / 22 05 260
E-Mail: victoria.assmus@evkirche-essen.de
Michelle Lüdemann, Tel.: 0201 / 22 05 131
E-Mail: michelle.luedemann@evkirche-essen.de
Lisette Pannen, Tel.: 0201 / 22 05 263
E-Mail: lisette.pannen@evkirche-essen.de
Ab Frühjahr 2023: Sabrina Lenz, Tel.: N.N.
E-Mail: sabrina.lenz@evkirche-essen.de

schul-assistenz@evkirche-essen.de

**FREIZEIT-ASSISTENZ
FÜR MENSCHEN MIT
BEHINDERUNG**

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung bieten wir eine individuelle Begleitung in der Freizeit an. Die Freizeit-Assistenz ist eine Hilfe zur sozialen Teilhabe. Sie gibt Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, unabhängig von ihren Angehörigen oder den Betreuer:innen ihrer Wohn-Einrichtung ihre Freizeit zu gestalten. Gleichzeitig bietet sie Entlastung für Familien-Angehörige.

Die Freizeit-Assistent:innen begleiten zu:

- Ausflügen in Essen und Umgebung
- Stadt-Bummel
- Kino
- Café
- Sport, auch zu Sport-Kursen
- Theater
- Musik-Schule
- Besuch im Fußball-Stadion und Vieles mehr.

Eine Begleitung zu Hause ist auch möglich. Gerne beraten wir bei der Auswahl geeigneter Freizeit-Angebote.

DARÜBER HINAUS BIETEN WIR AN:

- Hilfe-Stellungen und Beratung zu folgenden Themen:
- Möglichkeiten zur Freizeit-Gestaltung
 - Entlastungs-Möglichkeiten für Angehörige
 - Antrags-Stellung Eingliederungs-Hilfe im Freizeit-Bereich
 - Finanzierung von Freizeit- und Entlastungs-Angeboten durch die Pflege-Kasse

Weitere Informationen zu Finanzierungs-Möglichkeiten finden Sie auf unserer Internet-Seite. Hierzu beraten wir Sie gerne auch individuell.

ANSPRECH-PARTNERINNEN FREIZEIT-ASSISTENZ:

Antje Dawideit, Tel.: 0201 / 22 05 188
E-Mail: antje.dawideit@evkirche-essen.de
Daniela Keil, Tel.: 0201 / 22 05 261
E-Mail: daniela.keil@evkirche-essen.de
Ab März 2023: Vera Rodtmann, Tel.: N.N.
E-Mail: vera.rodthmann@evkirche-essen.de

freizeit-assistenz@evkirche-essen.de



FREIZEIT- UND GRUPPEN- ANGEBOTE

„FARBECHT“ – MEINEN GEFÜHLEN FARBE GEBEN

In der FarbEcht Gruppe treffen wir uns und sind kreativ.

Malst du gerne mit Kreide oder Acryl-Farbe?

Malst du große oder kleine Bilder?

Oder zeichnest du lieber?

Bei FarbEcht bekommst du viele Tipps und Material.

Mach deine eigene Kunst!

Wir quatschen auch viel und essen zusammen Abend-Brot.

Das macht allen Spaß.

PLÄTZE
FREI

TEILNEHMENDE: Menschen mit und ohne Behinderung, die Lust haben sich kreativ auszutoben

ORT: Kunst-Werkstatt, Milchstraße 14, 45277 Essen

KOSTEN: 160 Euro für den Kurs mit Material und Abend-Essen

TERMINE

Alle 2 Wochen,
dienstags von 17.30 bis 20.30 Uhr
Winter-Pause: Januar und Februar
21.03./ 04.04./ 18.04./ 02.05./ 16.05./
13.06./ 27.06.

Die Termine für das zweite Halb-Jahr 2023 schicken wir dir gerne zu.

LEITUNG: Michelle Lechleiter

ANSPRECH-PARTNERIN UND ANMELDUNG:

Michelle Lüdemann, Tel.: 0201 / 22 05 131

E-Mail: michelle.luedemann@evkirche-essen.de



INKLUSIVE BASAR-WERKSTATT

Mitmachen – Mitmachen – Mitmachen

In der Werkstatt wird für den Advents-Basar 2023 gebastelt und gestrickt und gewerkt.

Sie sind kreativ? Sie haben gute Ideen?

Sie haben ein wenig Zeit? Sie machen gerne etwas mit anderen Menschen?

Wir können Sie in unserer Basar-Werkstatt gut gebrauchen!

In unserer Gruppe treffen Sie auf unterschiedliche Menschen.

Wir haben alle verschiedene Fähigkeiten. Und wir sind eine gute Gemeinschaft.

Mit dem Basar-Erlös fördern wir inklusive Projekte.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, freuen wir uns auf Sie. Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen.

Nehmen Sie einfach Kontakt auf!

TERMINE:

Mittwochs, 15.00 bis 18.00 Uhr

29.03. 26.04. 24.05.

14.06. 23.08. 20.09.

18.10. 15.11.

Donnerstags, 10.00 bis 13.00 Uhr

16.03. 13.04. 11.05.

01.06. 29.06. 10.08.

07.09. 05.10. 02.11.

Basar-Verkauf: 28.11.–08.12.2023

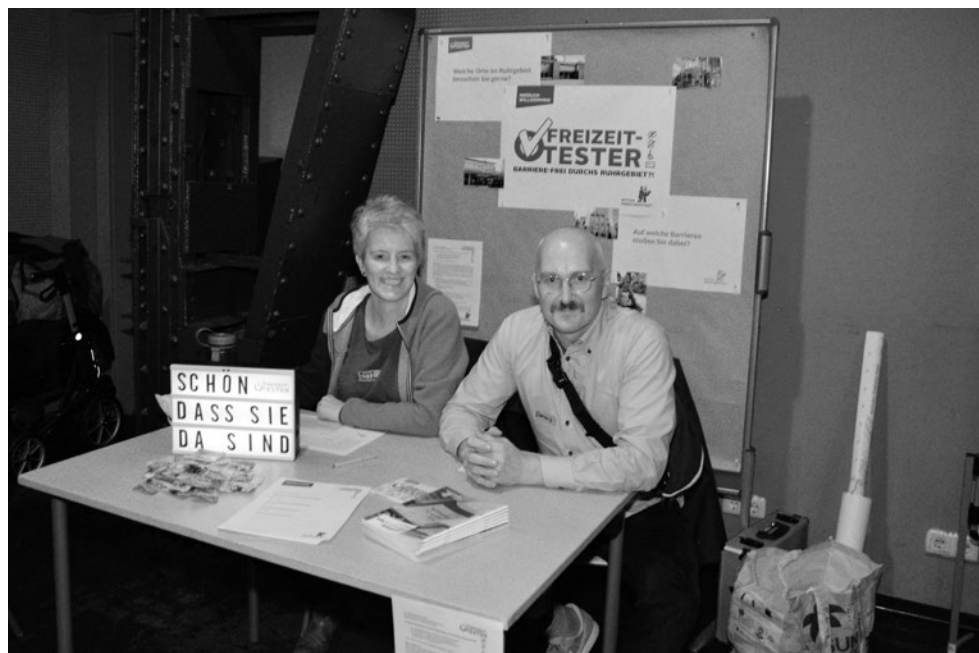
ORT: Haus der Kirche,

III. Hagen 39, Essen-Stadtmitte, Cafeteria,
4. Etage

ANSPRECH-PARTNERINNEN:

Ulla Jacob, Tel.: 0201 / 30 48 21

Elke Schwätzer, Tel.: 0201 / 946 48 15



FREIZEIT-TESTER

BARRIERE-FREI DURCHS RUHRGEBIET?!

Die Freizeit-Tester sind ein neues Projekt. Das Projekt ist im Sommer 2022 gestartet. Gemeinsam planen wir Ausflüge im Ruhrgebiet und Umgebung. Dabei wollen wir eine bunte Mischung aus Spaß und Kultur zusammen-stellen. Wir haben aber auch eine Aufgabe: Bei allen Ausflügen wollen wir testen, ob die Angebote barriere-frei sind. Barrieren sind nicht nur Stufen und defekte Aufzüge. Barrieren begegnen uns vielleicht auch schon bei der gemeinsamen Planung. Wie leicht finden wir Infos im Internet? Können wir ohne Probleme Tickets kaufen? Ist es ohne Probleme möglich, Fragen zu stellen? Zusammen möchten wir all das testen! Wir möchten unsere Aktionen gemeinsam mit Euch planen. Gemeinsam entscheiden, wohin es gehen soll.

Und gemeinsam testen, welche Barrieren uns von der Planung bis zur Rück-Fahrt nach Essen begegnen. Dafür brauchen wir Euch – als Expert:innen in eigener Sache!

Wenn Ihr Lust auf das Projekt habt, meldet Euch bei uns.

ANSPRECH-PARTNER:INNEN:

Antje Dawideit, Tel.: 0201 / 22 05 188

E-Mail: antje.dawideit@evkirche-essen.de

Dennis Hübner, Tel.: 0201 / 22 05 137

E-Mail: dennis.huebner@evkirche-essen.de

Oder schreibt direkt an:

freizeit-tester@evkirche-essen.de

Dieses Projekt ist gefördert von der Aktion Mensch

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH



AFRIKANISCHES TROMMELN

INKLUSIVER TROMMEL-KURS FÜR EINSTEIGER

Ein Künstler malt mit verschiedenen Farben ein Bild.

Auch in der Musik malen wir Bilder, jedoch mit Tönen, Klängen und Melodien.

Wir lernen in dem Kurs verschiedene Rhythmen kennen.

Wir spielen zusammen.

Wir machen Musik.

Wir hören einander zu.

Wir werden ein Orchester!

TEILNEHMEDE: Alle, die Spaß und Freude an der Musik haben

ORT: ChorForum Essen, Fischerstraße 2–4, Essen-Südviertel

LEITUNG: Holger Heydt

Tel.: 0176 / 211 23 463

E-Mail: holger.heydt@spiritofdrums.de

ANMELDUNG: Michelle Lüdemann

Tel.: 0201 / 22 05 131

E-Mail: michelle.luedemann@evkirche-essen.de

TERMINE: Mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr, in den Ferien und an Feier-Tagen findet kein Kurs statt.

Kosten:

1. Quartal: 240 Euro für 12 Termine

2. Quartal: 200 Euro für 10 Termine

3. Quartal: 160 Euro für 8 Termine

4. Quartal: 180 Euro für 9 Termine

Die Kurs-Gebühr kann über den Entlastungs-Betrag abgerechnet werden.

PRAXIS-GRUPPE KÖRPER-ARBEIT

Zur integrativen Körper-Arbeit gehören Körper-Übungen.

Die Übungen werden solange wiederholt, bis du sie gut kannst.

Die Übungen sind gut für die Selbst-Wahrnehmung.

Die Übungen sind gut, um Vertrauen aufzubauen.

Die Übungen stärken die Beziehungs-Fähigkeit.

TEILNEHMEDE: Menschen mit Behinderung und ihre Begleitungen

ORT: Ev. Gemeinde-Zentrum Billebrinkhöhe, Billebrinkhöhe 72, Essen-Bergerhausen

TERMINE: Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

10.01. 07.02. 07.03.

04.04. 09.05. 13.06.

04.07. 08.08. 05.09.

10.10. 07.11. 05.12.

WICHTIG: Wir treffen uns getestet und mit ffp2-Maske.

LEITUNG: Heike Reichelt, Tel.: 0201 / 26 26 79

RENDEZVOUS DES TAMBOURS

Rendezvous des tambours heißt tolle Musik in einer einzig-artigen Band. Rendezvous des tambours heißt auch Tanz und tolle Bühnen-Show. Unser Motto ist: Kunst kennt keine Herkunft. Jeder Auftritt ist anders und setzt Zeichen für Rücksicht und Zusammenhalt. Aktuell sind wir 15 Spieler:innen mit und ohne Behinderung. Jeder bringt eine andere Lebens-Geschichte mit. Mit der Band haben wir eine eigene Musik-Richtung entwickelt. Die heißt: African Melody Percussions. Das ist Englisch und heißt afrikanische Trommel-Musik. Afrikanisches Trommeln kann rockig sein. Es kann voller Kraft sein. Es kann zart und laut sein. Wir komponieren oder machen die Songs in den Proben selbst.

Auftritte machen wir in ganz Deutschland – manchmal sogar im Ausland. Ein Besuch der Proben ist nach Absprache möglich.

ALLE TERMINE, FOTOS UND VIDEOS IM INTERNET

UNTER: www.rdt-orchester.de
www.facebook.de/rendezvousdestambours
www.youtube.com/rendezvousdestambours

ANMELDUNG UND LEITUNG:

Holger Heydt, Tel.: 0176 / 211 23 463
 E-Mail: holger.heydt@spiritofdrums.de



PLÄTZE
FREI

KIDFIT IM WASSER

Gesundheits-Förderung und Prävention durch Sport, Aqua-Sport und Bewegung für Kinder mit mangelnden Bewegungs-Erfahrungen in Kooperation mit dem Sport-Verein Peter e. V.

Hallo Wasser-Ratten, ob ihr schon schwimmen könnt oder nicht – in diesem Kurs ist für alle Kinder etwas dabei! Wir gehen gemeinsam ins Wasser. Wir spielen im Wasser. Und wir trainieren im Wasser. Wir lernen uns im Wasser zu entspannen: Damit wir uns sicher im Wasser fühlen. Damit wir kräftiger werden. Damit wir besser schwimmen können. Schwimmen tut gut und macht Spaß!

TEILNEHMENDE:

Für Kinder von 8 bis 16 Jahren

TERMINE: Ab Januar startet der Kurs wieder, immer freitags, 17.15 bis 18.45 Uhr

ORT: Stadt-Bad Essen-Borbeck, Vinckestr. 3, Essen-Borbeck

KOSTEN:

Teilnehmer-Beitrag I: 160 Euro jährlich.

Teilnehmer-Beitrag II: 250 Euro jährlich (bei direkter Abrechnung über Entlastungs-Betrag).

In den Ferien und an Feier-Tagen findet kein Kurs statt. Kurs-Gebühr kann auch über das Bildungs-Paket finanziert werden. Sprechen Sie uns an!

ANSPRECH-PARTNERIN UND ANMELDUNG:

Michelle Lüdemann, Tel.: 0201 / 22 05 131

E-Mail: michelle.luedemann@evkirche-essen.de

SCHWIMM-KURSE DONNERSTAG

Lust auf Schwimmen? Ob Ihr schwimmen könnt oder nicht. Ob erste Berührungen mit Wasser. Oder Schwimm-Abzeichen. Beim Sport-Verein Peter e. V. könnt ihr donnerstags gemeinsam ins Wasser gehen.

Wenn Sie Interesse an den Schwimm-Kursen im Schwimm-Verein am Donnerstag haben, melden Sie sich bitte bei Herrn Peter Chilla. Da können auch alle weiteren Fragen geklärt werden.

ANSPRECH-PARTNER UND ANMELDUNG:

Peter Chilla

0201 / 69 18 77

pch@gmx.de



DANK FÜR UNTERSTÜTZUNG
Wir danken der Ev. Jugend Essen für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte.

HACKE, SPITZE, 1, 2, 3

IN KOOPERATION MIT DEM DJK
KATERNBERG E.V. FUSSBALL-GRUPPE

Wir spielen zusammen Fußball.
Nicht wie die Welt-Meister.
Aber wir haben immer Spaß.
Egal ob Du Anfänger oder fast Profi bist.
Bei uns sind alle willkommen.
Wenn wir genug Leute sind, spielen wir ein kleines Turnier.
Du darfst auch gerne erst mal gucken kommen.
Vielleicht hast Du dann ja doch Lust mitzuspielen!
Neue Spieler:innen sind uns immer willkommen.

TEILNEHMEDE: Alle, die Spaß und Freude am Fußball-Spielen haben

ORT: Turn-Halle Viktoria-Grundschule, Viktoriastr. 32, Essen-Katernberg

TERMIN: Samstags, 11.00 bis 13.00 Uhr

LEITUNG: Rainer Kaminski
Tel.: 0201 / 37 57 23 oder
0176 / 20 00 70 37

**FUSSBALL FÜR KINDER MIT BEHINDERUNG**

IN KOOPERATION MIT S.V. 1920
TEUTONIA ÜBERRUHR E.V.

Du spielst gerne Fußball oder möchtest es gerne lernen?
Du suchst eine Fußball-Mannschaft?
Wir haben seit Sommer 2015 eine Fußball-Mannschaft für Mädchen und Jungen mit Behinderung.
Alle sind zwischen 7 und 12 Jahre alt.
Du kannst auch mitspielen, wenn Du älter als 12 Jahre bist.
Wir trainieren jede Woche.
Wir spielen auch zusammen mit den anderen Mannschaften vom Verein.
Wir freuen uns über neue Kinder und Jugendliche.

TEILNEHMEDE: Kinder und Jugendliche

ORT: Sport-Platz in Essen-Überruhr, Überuhrstr. 298, Essen-Überruhr

ANSPRECH-PARTNER: Mirko Börner

Tel.: 0160 / 72 75 717
E-Mail: info@teutonia-ueberruhr.de

VERANSTALTUNGEN**INKLUSIVES SEMINAR SPIELEN!**

Mit anderen in der Gruppe spielen!
Egal wie alt, jung, laut, leise, langsam oder schnell du bist! Das wollen wir ein Wochen-Ende lang machen.
Du kannst hier neue Spiele kennenlernen für deine Gruppe zu Hause. Oder auch dein liebstes Spiel mitbringen.

Das ist möglich:

- Wach-Macher: kurze Spiele mit Kick
- Gänse-Haut: spannende Spiele im Dunklen
- Alle dabei: lustige Spiele im Kreis
- Draußen: Abenteuer-Spiele
- Geschichten: tolle Spiel-Ketten
- Glücks-Momente: Spiele zum Wohlfühlen
- Zockerei: Brett-Spiele neu und alt
- ... und noch mehr ...

INKLUSIVES DRACHEN-BOOT-RENNEN

Wir hatten beim letzten Mal viel Spaß!
Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr wieder dabei sein.
Wir suchen noch Paddler für unsere Mannschaft!
Wir planen auch eine Trainings-Gruppe.
Dann können wir ein paar Mal trainieren.
Wichtig ist, dass Du schwimmen kannst.
Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch bei uns.

Dann können wir Euch informieren, wenn es los geht!

Das Training findet an der Kampmann-Brücke beim TVG Kupferdreh statt.
Geplant sind vier bis sechs Termine im Sommer 2023.

Hinweis: Niemand mag alle Spiele. Die Gruppe sucht aus, worauf sie Lust hat.
DU entscheidest immer selbst, bei welchen Spielen du dabei sein willst.

TEILNEHMEDE: Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren, die gerne spielen.

ORT: Evangelische Jugendbildungsstätte, Hackhauser Hof e.V., Hackhausen 5b, 42697 Solingen

TERMIN: Freitag, 05.05., 17:00 Uhr bis Sonntag, 07.05., 14:00 Uhr

KOSTEN: 37 Euro plus eventuelle Fahrt-Kosten

LEITUNG: Julia Thrün, Lisette Pannen

ANMELDUNG:

Lisette Pannen, Tel.: 0201 / 22 05 263
E-Mail: lisette.pannen@evkirche-essen.de

TEILNEHMEDE: Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren

(Du musst schwimmen können!)

TERMIN: Wir wissen noch nicht, wann das Drachen-Boot-Rennen 2023 statt-findet. Wir werden Euch aber informieren, sobald der Termin fest-steht.

ANSPRECH-PARTNERIN: Daniela Keil,

Tel.: 0201 / 22 05 261

E-Mail: daniela.keil@evkirche-essen.de

MINI-FERIEN

INFORMATIONEN FÜR ELTERN



Dieser Kurz-Urlaub eröffnet Ihrem Kind ein Wochen-Ende mit anderen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von der Familie. So kann Ihr Kind etwas Neues kennenlernen, vielleicht mal das Wohnen ohne die Eltern ausprobieren.

Ihr Kind kann aber auch Kontakte zu anderen Kindern und Jugendlichen knüpfen.

Die Begleiter:innen gehen z. B. mit den Kindern und Jugendlichen je nach Alter und Interessens-Lage in den Zoo, zum Bowling oder auch mal ins Kino.

Es wird gemeinsam gespielt und lecker gegessen.

Die Miniferien-Wohnung in Altenessen wurde 2019 im Rahmen einer Sozial-Aktion aufwendig renoviert. Sie ist geschmack-voll eingerichtet und bietet Übernachtungs-Möglichkeiten für bis zu fünf Teilnehmer:innen.

Eltern haben an diesem Wochen-Ende Zeit für sich und Ihre eigenen Interessen. Ihre Kinder werden während des ganzen Wochen-Endes von einem Team begleitet.

Mini-Ferien in Zeiten von Corona: Soweit es die geltenden Corona-Regeln zulassen, werden die Mini-Ferien mit einem entsprechenden Hygiene-Schutz-Konzept weiterhin stattfinden. Kurzfristige Änderungen und Absagen aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind möglich. Wenn Sie zum Corona-Schutz-Konzept Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Michelle Lüdemann.

MINI-FERIEN VON 6 BIS 26 JAHREN

Willst Du an einem Wochen-Ende Mini-Ferien machen?

Wir haben eine schöne Wohnung mitten in Altenessen.

Es gibt ein Zwei- und ein Vier-Bett-Zimmer.

Es können immer vier oder fünf Kinder oder Jugendliche Mini-Ferien machen.

Es sind immer erwachsene Begleiter:innen dabei.

Wir begleiten Dich an einem Wochen-Ende ganz ohne Eltern.

Wir machen zusammen schöne Sachen in Essen und Umgebung:

Hast Du Lust auf einen Stadt-Bummel oder möchtest Du in den Zoo oder ins Kino?

Wir können auch spielen oder kochen. Vieles ist möglich.

Es gibt einen Treppen-Lift für Rollstuhl-Fahrer:innen (E-Rollis bitte auf Nachfrage).



DIE KOSTEN FÜR EIN MINI-FERIEN WOCHEN-ENDE

Kosten für ein Wochen-Ende, 1. Halb-Jahr 2023:

Freitag bis Sonntag: 320,- Euro

Donnerstag bis Sonntag: 480,- Euro

Freitag bis Montag: 480,- Euro

Mittwoch bis Sonntag: 640,- Euro

In den Kosten sind Ausflüge, Verpflegung und Übernachtungen enthalten.

Abrechenbar über Alltags- und Entlastungs-Leistungen § 45a SGB XI, Verhinderungs-Pflege § 39 SGB XI, Umwidmung Pflege-Sachleistungen, aber natürlich auch privat.

Die Termine für das 1. Halb-Jahr 2023 stehen auf unserer Internet-Seite.

Die Buchungen für das 1. Halb-Jahr 2023 sind bereits erfolgt. Es gibt aber noch wenige freie Plätze. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Michelle Lüdemann. Termine für das 2. Halb-Jahr werden vor den Sommer-Ferien veröffentlicht.

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne die neuen Termine zu.

Wir beraten Sie gerne.

ANSPRECH-PARTNERIN:

Michelle Lüdemann 0201/22 05 131

E-Mail: michelle.luedemann@evkirche-essen.de

FERIEN-PROGRAMM

DAS IST ABBI: AGENTUR BERATUNG BEGLEITUNG INKLUSION!

Wir sind für Familien, Betreuende, aber auch für Jugend-Einrichtungen ansprechbar!

Gemeinsam möchten wir passende Freizeit-Angebote finden!

Wir begleiten die Jugend-Einrichtungen und die Familien!

Damit eine inklusive Jugend-Arbeit gelingen kann!

Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Bezugs-Personen können sich an uns wenden und erfahren, wo es inklusive Angebote in der offenen Kinder- und Jugend-Arbeit für die individuelle Freizeit-Gestaltung in Essen gibt.

Wir verstehen uns als Ansprech-Partner für alle, die sich für Inklusion von Kindern und Jugendlichen interessieren, einsetzen, oder dazu Fragen und Ideen haben.

Damit der Weg in die offene Kinder- und Jugend-Arbeit gelingen kann, beraten wir Einrichtungen und Familien gleichermaßen! Mit ABBI schaffen die Evangelische Jugend Essen und die Menschenstadt Essen die Möglichkeit, Besuche und Kennenlernen-Termine vor Ort zu begleiten und bei Bedarf Assistenz-Leistungen in den jeweiligen Einrichtungen zu organisieren.

DU WILLST DICH IN DER INKLUSIVEN JUGEND-ARBEIT EINBRINGEN?

Für die Begleitung der Kinder- und Jugendlichen suchen wir ehren-amtliche Mitarbeiter:innen.

Du begleitest Kinder- und Jugendliche mit Behinderung in Ferien-Programmen verschiedener Jugend-Häuser. Du übernimmst die notwendigen Assistenz-Leistung und bist für das Kind oder den Jugendlichen ansprechbar.

Im Vorfeld hast du die Chance, die Teilnehmer:innen und auch die Teams in den Jugend-Häusern kennenzulernen.

Wir bereiten dich auf deine Aufgaben gut vor und sind für dich im Einsatz erreichbar!

Was du erwarten kannst:

- 50 Euro Aufwands-Entschädigung pro Tag
- Freundliche Teams und spannende Aufgaben
- Schulungen und Beratungen
- Die ehren-amtliche Tätigkeit kann bescheinigt werden

Was du mitbringst:

- Zeit in den Ferien
- Offenheit und Neugier
- Bereitschaft mit Menschen zusammenzuarbeiten

Richard Poser und Michael Druen freuen sich über Dein Interesse. Ruft einfach an oder schreibt eine E-Mail.

KONTAKT-DATEN

ABBI@evkirche-essen.de
Michael Druen
0201 / 22 05 244
Richard Poser
0201 / 22 05 228

EIN ENTSPANNTES FERIEN-ENDE

Eine Woche für Kinder und Jugendliche mit hohem Assistenz-Bedarf

Wer hat Lust auf Erholung und Entspannung?

Wir können zusammen entspannen (z.B. durchs Snoezelen).

Dabei werden wir uns mit Licht und Tönen wohl-fühlen.

Oder wir legen uns ins Bälle-Bad.

Ein Eis essen bei den schönen Sommer-Tagen können wir auch.

Wir können zusammen spielen.

Dort werden wir uns entspannen und erholen.

Natürlich gibt es auch Essen und Trinken!

Wir freuen uns auf euch!

Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit einem hohen Assistenz-Bedarf.

Innerhalb der Betreuungs-Zeiten werden alle Assistenz-Leistungen von Mitarbeiter:innen der Menschenstadt Essen erbracht. Neben Pflege und Betreuung beinhaltet die Woche auch die Verpflegung vor Ort.

TEILNEHMENDE: Kinder und Jugendliche mit Behinderung, bis 18 Jahre

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

ORT: Juan, Jugend-Haus Altenessen Nord

TERMIN: Mo. 24.07. bis Fr. 28.07.2023

ZEITEN: 09.00 bis 16.00 Uhr

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

PREIS: 400 Euro (wir beraten bei Finanzierungs-Möglichkeiten)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Ferien-Programm

„SETZT DIE SEGEL“

INTEGRATIVES FERIEN-PROGRAMM
VOM 3. BIS 7. JULI 2023 AM
SPORTHAUS SCHEPPEN
(ESSEN- WERDEN)

Der AKJ (Arbeitskreis Jugend) Essen veranstaltet 2023 das erste Mal, feder-führend durch die Sportjugend Essen und die Evangelische Jugend Essen, ein integratives Ferien-Angebot für 20 Teilnehmer:innen im Alter von 10–15 Jahren. Es wird gepaddelt, gesegelt und die Natur erkundet.

KOSTEN: 25 Euro

Anmeldung ist nur für die ganze Woche möglich.

TERMIN: 03.07. bis 07.07.2023, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

WICHTIG: Nur für **sichere** Schwimmer!

WEITERE INFOS BEI:

Richard Poser
richard.poser@ejessen.de
Tel.: 0201 / 22 05 228
Mobil: 0176 / 18 08 69 88

UNSERE REISE-ZIELE 2023



URLAUBS-REISEN

REISE-BEDINGUNGEN S. 30

WINTER

Fluss-Kreuzfahrt Junge Erwachsene 19.02.–23.02.2023 S. 39

OSTERN UND FRÜH-SOMMER

Zeeland Erwachsene 31.03.–14.04.2023 S. 39

UG Koudekerke Erwachsene 05.05.–12.05.2023 S. 40

Schlager-Freizeit Erwachsene 12.06.–19.06.2023 S. 40

SOMMER-FERIEN

Varel Erwachsene 22.06.–30.06.2023 S. 41

Platt-Boot Erwachsene 01.07.–07.07.2023 S. 41

Jünkerath 1 Junge Erwachsene 15.07.–29.07.2023 S. 42

Jünkerath 2 Erwachsene 15.07.–29.07.2023 S. 42

SPÄT-SOMMER

Segeln Erwachsene 07.08.–14.08.2023 S. 43

Munnekeburen Erwachsene 07.08.–14.08.2023 S. 43

Blesdijke Erwachsene 25.08.–08.09.2023 S. 44

Kreuz-Fahrt Erwachsene 02.09.–09.09.2023 S. 44

Reiter-Hof Erwachsene 17.09.–24.09.2023 S. 45

HERBST-FERIEN

Dreiländersee Erwachsene 02.10.–08.10.2023 S. 45

Belgien Erwachsene 02.10.–09.10.2023 S. 46

Duinrell Erwachsene 09.10.–13.10.2023 S. 46

AUSKUNFT UND BERATUNG:

Lisa Lichtenstein, Zimmer 19

Tel.: 0201 / 22 05 121

E-Mail: lisa.lichtenstein@evkirche-essen.de

Patrick Thiel, Zimmer 19

Tel.: 0201 / 22 05 123

E-Mail: patrick.thiel@evkirche-essen.de

Michael Druen, Zimmer 19

Tel.: 0201 / 22 05 244

E-Mail: michael.druen@evkirche-essen.de

Oder:

E-Mail: freizeiten@evkirche-essen.de

Fax: 0201 / 22 05 236

Tatjana Bartoschek, Zimmer 19

Tel.: 0201 / 22 05 123

E-Mail: tatjana.bartoschek@evkirche-essen.de

Büro-Zeiten: Mo.–Fr., 9 bis 12.30 Uhr



REISEBEDINGUNGEN für Urlaubsreisen
(Ferienfreizeiten) der Menschenstadt Essen des
Ev. Kirchenkreises Essen

1. ALLGEMEINES

Der Berechnung der Teilnehmerbeiträge liegt ein **Bruttokostenbetrag** zu Grunde, der sämtliche Kosten der Freizeit umfasst. Dieser ist Ausgangspunkt für die Berechnung der beiden Teilnehmerbeiträge:

Selbstzahler: Diesen zahlen Teilnehmende, die nicht über die Pflegekasse abrechnen können.

Pflegekasse + Eigenanteil: Teilnehmende, die Leistungen der Verhinderungspflege oder den Entlastungsbetrag in Anspruch nehmen, zahlen einen Eigenanteil in Höhe von 25% der Bruttokosten. Der pflegebedingte Mehraufwand in Höhe von 75% der Bruttokosten wird direkt von uns mit der Pflegekasse abgerechnet (=Bruttokosten abzüglich 75% Pflegekassenleistung).

Eine Teilnahme an den Reisen ist nur mit einem gültigen Nachweis über eine Immunisierung gegen das Corona-Virus (Covid-19) möglich. Weitere Vorgaben oder Änderungen den aktuellen Gegebenheiten entsprechend behält sich die Menschenstadt Essen vor.

2. ANMELDUNG

Bitte benutzen Sie das beigegefügte Anmeldeformular und geben die Urlaubsreise genau an. Senden Sie das Formular bitte unterschrieben an die Menschenstadt Essen (Veranstalter). Nach Prüfung der Anmeldungen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung/Rechnung oder ein Alternativ-Angebot im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Unvollständige oder nicht wahrheitsgemäß ausgefüllte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Wir akzeptieren ausschließlich Anmeldungen mit rechtsgültiger Unterschrift. Die Rechtsgültigkeit der Unterschrift ist ggf. mit einer Kopie des Betreuerausweises/der Bestellungsurkunde nachzuweisen.

Der Stichtag für die Anmeldungen ist Freitag, der 20. Januar 2023. Früher eingegangene Anmeldungen werden von uns auf **Freitag, 20. Januar 2023** datiert.

3. ZAHLUNGEN

SELBSTZAHLER:

Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung werden innerhalb von 2 Wochen 25 % der Bruttokosten als Anzahlung fällig. Der Restbetrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu zahlen. Bitte bewahren Sie die erhaltene Teilnahmebestätigung/Rechnung auf, da wir keine gesonderte Rechnung versenden.

PFLEGEKASSE + EIGENANTEIL:

Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung wird innerhalb von 2 Wochen der **Eigenanteil** fällig. Der Eigenanteil ist immer selbst zu tragen. Sollten die Zahlungen nicht fristgerecht bei uns eingehen, erhalten Sie automatisch eine Zahlungserinnerung. Sollten wir auch dann keinen Zahlungseingang verbuchen können, erhalten Sie eine Mahnung. Hierfür fallen 5 Euro Mahngebühren an. Die zweite Mahnung beinhaltet 10 Euro Mahngebühren. Sollte auch danach keine Zahlung eingegangen sein bzw. keine anderweitigen Absprachen mit uns getroffen worden sein, behalten wir uns vor, den Vertrag fristlos zu kündigen.

Den pflegebedingten Mehraufwand von 75% der Bruttokosten rechnen wir gemäß Ihrer Rückmeldung (Verhinderungspflege oder Entlastungsbetrag) nach der Freizeit mit der Pflegekasse des Teilnehmenden ab. Sie müssen die Leistungen im Vorfeld der Reise bei der Pflegekasse beantragen. Eine Kombination von verschiedenen Pflegekassenleistungen für die Finanzierung einer Urlaubsreise ist nicht möglich. Sollte die Pflegekasse die Rechnung nicht begleichen z. B. weil das Budget erschöpft ist oder kein Antrag gestellt wurde, stellen wir dem Teilnehmenden die Kosten privat in Rechnung. Dies gilt auch bei Rechkürzungen.

BRUTTOKOSTEN:

Auf Wunsch erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung eine Rechnung über die Bruttokosten der Freizeit, falls Sie selbst mit Ihrer Pflegekasse abrechnen möchten. Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung werden innerhalb von 2 Wochen 25% der Bruttokosten als Anzahlung fällig. Der Restbetrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu zahlen.

Falls Sie Ihr Finanzierungsmodell wechseln möchten, benötigen wir vor Ausstellung einer neuen Rechnung die alte Rechnung im Original zurück. Für den zusätzlichen Aufwand berechnen wir in dem Fall 50 Euro Verwaltungspauschale. Sollten die Zahlungen nicht pünktlich oder in vereinbarter Höhe erfolgen, behalten wir uns vor, die Teilnahme an der Freizeit abzusagen. Geht die Zahlung nicht wie vereinbart bei uns ein, bedeutet das nicht, dass der Teilnehmende automatisch abgemeldet ist.

4. RÜCKTRITT DURCH DEN TEILNEHMENDEN

Der Rücktritt eines Teilnehmenden von einer Freizeit ist der Menschenstadt Essen schriftlich mitzuteilen. Tritt der Teilnehmende von der Reise zurück, ist die Menschenstadt Essen berechtigt, Ersatz für bereits getroffene Reisevorkehrungen und Leistungen zu verlangen.

Die dann anfallenden Kosten belaufen sich auf folgenden Prozentsätze der Bruttokosten:

Mehr als 8 Monate vor Reiseantritt:

100 € anteilige Verwaltungskosten

8 Monate bis 12 Wochen vor Reiseantritt: 20%

12 Wochen bis 31 Tage vor Reiseantritt: 50%

30 bis 16 Tage vor Reiseantritt: 70%

15 bis 2 Tage vor Reiseantritt: 90%

1 Tag vor Reiseantritt: 100%.

Wird die Reise ohne vorherige schriftliche Mitteilung nicht angetreten, fallen 100% des Reisepreises an.

Bei Ummeldung auf Veranlassung der/des Teilnehmenden bzw. des gesetzlich Vertretenden zu einer anderen Freizeit wird eine Verwaltungsgebühr von 50 Euro fällig.

5. RÜCKTRITT DURCH DIE MENSCHENSTADT ESSEN

Wenn eine der geplanten Freizeiten aus Gründen nicht durchgeführt werden kann, auf die die Menschenstadt Essen keinen Einfluss hat und die nicht in ihrer Verantwortlichkeit liegen, werden geleistete Zahlungen erstattet, abzüglich der Kosten für erbrachte oder noch zu erbringende Leistungen sowie der Kosten Dritter. Es werden keine Schadensersatzleistungen durch die Menschenstadt Essen übernommen. Dies gilt auch bei Freizeiten, die nicht in vorgesehener Länge durchgeführt werden können. Es obliegt nicht der Pflicht der Menschenstadt Essen ein Alternativprogramm für die Zeit der geplanten Reise bereitzustellen. Die Aufsichtspflicht über den Teilnehmenden überträgt sich für diese Zeit also nicht auf die Menschenstadt Essen.

Wenn Teilnehmende die Freizeit dauerhaft erheblich stören oder eine Teilnahme aus anderen Gründen nicht mehr angezeigt ist, kann die Menschenstadt Essen den Vertrag fristlos kündigen und die Teilnehmenden abholen lassen. Der Menschenstadt Essen steht in diesem Fall der volle Teilnehmerbeitrag zu. Die entstehenden Rückreisekosten sind vom Teilnehmenden zu tragen. Die Eltern/gesetzlichen Betreuer:innen sind für die Organisation der Rückreise verantwortlich.

Gleiches gilt, wenn eine Betreuung der Reisenden aus akuten gesundheitlichen Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann.

Eine Teilnahme an der Reise ist nicht möglich, wenn die Informationen über den Teilnehmenden (Fragebogen für Freizeitteilnehmer:innen) der Menschenstadt Essen nicht bis spätestens 8 Wochen vor Reisebeginn vorliegen. Eine Teilnahme an der Reise ist auch nicht möglich, wenn keine vollständige Immunisierung – geimpft oder genesen – gegen das Corona-Virus (Covid-19) vorliegt. Weitere Vorgaben im Rahmen des zum Zeitpunkt der Reise gültigen Hygienekonzepts

sind einzuhalten. Anfallende Rücktrittskosten sind durch den Teilnehmenden zu tragen.

Wer aus persönlichen Gründen nicht mit der Gruppe gemeinsam reisen kann, trägt die zusätzlich entstehenden Reisekosten selbst und ist für die Organisation der An- bzw. Abreise verantwortlich.

Wer aus den vergangenen Jahren noch Schulden hat oder Ratenzahlungs-Vereinbarungen nicht einhält, wird bei einer Anmeldung im neuen Jahr nicht berücksichtigt.

6. VERSICHERUNG/HAFTUNG

Für die Teilnehmenden besteht eine Unfallversicherung und bei Reisen ins Ausland eine Auslandsreise-Krankenversicherung. Bei Haftpflichtschäden ist die private Haftpflichtversicherung des Teilnehmenden ersatzpflichtig.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- und ggf. Reiseabbruchversicherung bei einem Versicherer Ihrer Wahl, denn auch im Fall einer Erkrankung wird der vollständige Reisepreis fällig (inkl. dem Pflegekassenanteil).

Bildmaterial der Freizeiten kann innerhalb der Freizeitgruppe weitergegeben werden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für das Gepäck (Kleidung, Handys, Wertgegenstände etc.) der Teilnehmenden.

7. REISELEISTUNGEN

Die Kosten aller Reisen beinhalten die Unterkunft (in der Regel in 2- oder 3-Bettzimmern), die Anreise ab dem Treffpunkt, Vollpension durch die Unterkunft oder im Selbstversorgerhaus und die Begleitung und die Betreuung durch ehrenamtlich Mitarbeitende. Unterstützung in der Pflege, die in den Bereich der Behandlungspflege fällt, wird ausdrücklich nicht übernommen.

Des Weiteren sind im Preis Kosten für Ausflüge mit der gesamten Gruppe sowie Material (z. B. Basteln, Gesellschaftsspiele) enthalten. Bei Auslandsreisen sind die Kosten für eine Auslandsreisekrankenversicherung im Reisepreis enthalten. Zusätzliche oder abweichende Reiseleistungen sind der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Die Betreuung erfolgt durch zumeist ehrenamtlich Mitarbeitende der Menschenstadt Essen. Sie und auch die angestellten Mitarbeitenden sind keine Fachkräfte. Es werden ausdrücklich keine Nachwachen gestellt. Eine durchgehende 24-Stunden-Betreuung können wir nicht anbieten.

8. DATENSCHUTZ

Es gelten die Datenschutzregelungen der Menschenstadt Essen.

CHECK-LISTE – EINE REISE BUCHEN

Bei der Anmeldung für die Reisen gibt es einiges zu beachten.

Die wichtigsten Punkte haben wir hier aufgeführt.

Bitte kläre die Punkte VOR der Anmeldung.

- Reise auswählen
 - Passen Reise-Ziel und Zeitraum für mich?
- Finanzierung klären
 - Habe ich Anspruch auf Verhinderungs-Pflege oder den Entlastungs-Betrag bei der Pflege-Kasse?
 - Steht genug Budget zur Verfügung?
 - Habe ich selbst genug Geld für meinen Urlaub (den Eigen-Anteil) gespart?
 - Gibt es Zuschuss-Möglichkeiten, die für mich in Frage kommen?
- Reise-Bedingungen
 - Lies die Reise-Bedingungen. Prüfe, ob du mit ihnen einverstanden bist und ob du deinen Teil erfüllen kannst. Nur dann kannst du dich für eine Reise anmelden.
 - Besonders wichtig sind die Rücktritt-Bedingungen und Reise-Leistungen!
- Mache dich mit unseren Datenschutz-Bestimmungen vertraut
- Bei Rückfragen melde dich in der Reise-Abteilung

Wenn du die Punkte soweit geklärt hast:

- Fülle die Anmeldung vollständig aus
- Unterschrift gesetzliche/r Betreuer:in
- Solltest du eine:n gesetzliche:n Betreuer:in für die Bereiche „Vermögenssorge“ und/oder das „Aufenthaltsbestimmungsrecht“ haben, muss dein:e gesetzliche:r Betreuer:in die Anmeldung unterschreiben
- Außerdem benötigen wir dann eine Kopie der Bestellungs-Urkunde

Anmeldungen können per Post
(Menschenstadt Essen, Ill. Hagen 39,

45127 Essen) oder per E-Mail (freizeiten@evkirche-essen.de) an uns geschickt werden. Oder du kommst persönlich vorbei. Dann gucken wir gerne direkt, ob alles richtig ausgefüllt ist. Der Stich-Tag ist in diesem Jahr der **20. Januar 2023**.

Alle Anmeldungen, die bis dahin bei uns eingegangen sind, werden auf diesen Tag datiert. Wenn noch Plätze frei sind, kann man sich auch danach noch anmelden.

WIE GEHT ES NACH DER ANMELDUNG WEITER?

Nach dem Stich-Tag am **20. Januar 2023** sortieren und sichten wir alle Anmeldungen. Manchmal melden sich mehr Leute an als mitfahren können. Dann gucken wir zuerst, wer sich bis zum Stich-Tag angemeldet hat. Wir sprechen mit den Leitungen, ob die angemeldeten Personen mitfahren können. Wir besprechen zum Beispiel, ob die Zimmer-Aufteilung passt und ob die Leitungen die Betreuung und Begleitung der Teilnehmer:innen mit ihrem Team schaffen können.

Wir sagen immer Bescheid, ob es klappt oder nicht! Wenn es nicht klappt, gucken wir zusammen, ob bei einer anderen schönen Reise ein Platz frei ist.

WELCHE UNTERLAGEN BEKOMME ICH? WAS MUSS ICH DAMIT MACHEN?

Wir schicken eine Teilnahme-Bestätigung zu. Mit der Teilnahme-Bestätigung erhältst du alle wichtigen Unterlagen.

- Rechnung
 - Bitte achte darauf, dass du deinen Eigen-Anteil pünktlich überweist. Das Datum steht auf der Rechnung
 - Sprich uns an, wenn du nicht alles auf einmal bezahlen kannst. Dann vereinbaren wir eine Raten-Zahlung.

Verbindliche Anmeldung für eine Urlaubs-Reise 2023

Reise:.....

Alternative:

Teilnehmer:in (Daten)

Name, Vor-Name:..... Geburts-Datum:

Straße: PLZ und Ort:

Ggf. Einrichtung/Gruppe: Ansprech-Partner:in:

Telefon: E-Mail:

Gesetzliche/r Betreuer:in, Eltern (Daten)

Name, Vor-Name:..... Geburts-Datum:

Straße: PLZ und Ort:

Ggf. Einrichtung/Gruppe: Ansprech-Partner:in:

Telefon: E-Mail:

Post an: ☐ Teilnehmer:in/ Einrichtung oder ☐ gesetzliche/r Betreuer:in, Eltern



zum Faxen bitte ausschneiden

Zahlungs-Möglichkeiten (bitte ankreuzen):

☐ **Selbst-Zahler:in**

Ich habe keinen (ausreichenden) Anspruch auf Pflegekassen-Leistungen und zahle den Teilnehmer-Beitrag selbst.

☐ **Verhinderungs-Pflege + Eigen-Anteil**

Ich möchte die Reise hauptsächlich über die Verhinderungs-Pflege finanzieren und zahle die Kosten, die nicht mit der Pflege-Kasse abgerechnet werden können als Eigen-Anteil.

☐ **Entlastungs-Betrag + Eigen-Anteil**

Ich möchte die Reise hauptsächlich über den Entlastungs-Betrag finanzieren und zahle die Kosten, die nicht mit der Pflege-Kasse abgerechnet werden können als Eigen-Anteil.

☐ **Bruttokosten-Rechnung**

Ich trete in Vorkasse und rechne selbst mit der Pflege-Kasse ab. (Die Pflege-Kasse erstattet in der Regel erst nach der Reise)

Zuschuss-Möglichkeiten:

☐ Ich erhalte **Eingliederungs-Hilfe über den LVR** und möchte den Zuschuss von bis zu 600,-€ in Anspruch nehmen.

Aktenzeichen der Eingliederungs-Hilfe beim LVR:

☐ Ich möchte einen **Zuschuss-Antrag beim Jugendamt** stellen.

(Dies ist für Teilnehmer:innen bis zum 18. Lebensjahr möglich, deren Familien „HartzIV-Leistungen“ erhalten.)

Folgende Unterlagen sind der Anmeldung beizufügen (falls vorhanden):

☐ Kopie des Schwerbehinderten-Ausweises

☐ Bestellungs-Urkunde des/der gesetzlichen Betreuer:in

Ohne diese Zustimmung kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden!

☐ Ich habe die Reise-Bedingungen gelesen, verstanden und akzeptiere diese.

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die für die Anmeldung erforderlichen Gesundheits-Daten, zwecks Durchführung des Vertrages (Organisation der Reise usw.) verarbeitet werden. Dabei stimme ich auch die Weitergabe meiner Daten an andere Personen (z.B. Mitarbeiter:innen der Freizeit) zu. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung nicht abgeben muss. Sie ist freiwillig. Ich weiß auch, dass ich meine Zustimmung zur Daten-Vereinbarung jederzeit wieder zurück-nehmen kann. Danach dürfen meine Daten nicht mehr verarbeitet werden. Mir ist ebenfalls bekannt, dass eine fehlende Einwilligung die Teilnahme an der Reise gefährdet und daher vielleicht eine Teilnahme nicht möglich ist. Das Merk-Blatt „Information zum Daten-Schutz“ ist mir von der Homepage www.menschenstadt-essen.de bekannt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift, ggf. Erziehungsberechtigte/r oder gesetzliche/r BetreuerIn)



zum Faxen bitte ausschneiden

Informationen zur/zum Teilnehmer:in

Bitte zutreffendes auswählen und ggf. angeben.

Die/der Teilnehmer:in...

- ☐ hat keine Behinderung
- ☐ hat folgende Behinderung:
- ☐ hat folgenden Pflege-Grad:
- ☐ ist Rollstuhl-Fahrer:in (Art des Rollstuhls:)
- ☐ wird im Rollstuhl sitzend im Auto transportiert
- ☐ benötigt eine Geh-Hilfe, z.B. einen Rollator (Art der Gehhilfe:)
- ☐ benötigt ein Pflege-Bett (nicht bei allen Reisen möglich)
- ☐ benötigt zur täglichen Versorgung folgende weitere Hilfs-Mittel (z.B. Lifter, Toiletten-Stuhl):
.....
- ☐ hat ausgeprägte Verhaltens-Auffälligkeiten oder psychische Erkrankungen
- ☐ ist mindestens dreifach gegen Covid-19 geimpft oder 2 Impfungen + eine nachgewiesene Infektion. (ohne vollständige Immunisierung ist eine Teilnahme nicht möglich)
- ☐ Benötigt Unterstützung, die unter die Behandlungs-Pflege fällt (z.B. Insulingabe oder PEG-Versorgung. **Beachten Sie, dass dies nur nach Absprache möglich ist!**):
.....

Weiter geht's auf der Rückseite!



zum Faxen bitte ausschneiden

- Teilnehmer-Bogen
 - Bitte fülle den Bogen gemeinsam mit deinen Betreuer:innen oder Eltern aus. Wir unterstützen gerne.
 - Der Bogen muss bis spätestens 8 Wochen vor Beginn der Reise bei uns sein. Nur so können wir Fragen noch rechtzeitig klären.
 - Abtretungs-Erklärung
 - Um mit der Pflege-Kasse abrechnen zu können, benötigen wir die Abtretungs-Erklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben zurück
 - Wir rechnen erst nach der Reise mit der Pflege-Kasse ab
 - Bitte denk daran, einen Antrag bei der Pflege-Kasse zu stellen, wenn die Verhinderungs-Pflege in Anspruch genommen werden soll
 - LVR-Förderung
 - Die Förderung von bis zu 600,- Euro können alle Personen erhalten, die Eingliederungs-Hilfe über den LVR erhalten
 - Wir benötigen dafür das Akten-Zeichen
 - Die bewilligte Förderung erstatten wir nach der Reise an die förder-berechtigten Teilnehmer:innen
- WAS IST AUSSERDEM ZU TUN?**
- Reise-Rücktritt-Versicherung
 - Wir empfehlen allen Teilnehmer:innen eine Reise-Rücktritt- und Reise-Abbruch-Versicherung abzuschließen. Dies ist oft nur bis zu 14 Tage nach Erhalt der Teilnahme-Bestätigung möglich.
 - Im Falle eines Rücktrittes (z.B. wegen Krankheit) stellen wir Storno-Kosten in Rechnung.
 - Die Storno-Kosten beziehen sich auf die Brutto-Kosten der Reise. Das bedeutet, dass die Storno-Kosten in der Regel höher sind, als der veranschlagte Eigen-Anteil, da wir im Falle eines Rück-Tritts nicht mit der Pflege-Kasse abrechnen können.
 - Bitte achte darauf, dass auch
 - pandemie-bedingte Rücktritte und Abbrüche mitversichert sind.
 - Kontakt zur Reise-Abteilung und dem Reise-Team
 - Bitte nimm die Möglichkeit zum Kennenlernen beim Vortreffen möglichst wahr. Dort erhaltet ihr alle Informationen zu der Reise. Alle Mitarbeiter:innen und Teilnehmer:innen haben beim Vortreffen die Chance noch offene Fragen zu klären und Wünsche für die Reise zu äußern.
 - Melde dich bei Fragen und Beschwerden bitte in der Reise-Abteilung der Menschenstadt Essen. Dann versuchen wir gemeinsam eine Lösung zu finden. Sprich uns bitte auf den Anruf-Beantworter, wenn wir nicht direkt erreichbar sind oder schreib uns eine E-Mail.
 - Für alle Teilnehmer:innen muss ein Notfall-Kontakt hinterlegt sein. Ebenso muss gewährleistet sein, dass Teilnehmer:innen z.B. im Krankheits-Fall abgeholt werden können.
 - Zuschuss-Möglichkeiten
 - LVR
 - Alle Personen, die Eingliederungs-Hilfe über den LVR erhalten, können einen Zuschuss von bis zu 600,- Euro für Reisen erhalten, sofern unsere Anträge beim LVR bewilligt werden. Dies erfahren wir erst im April/Mai 2023.
 - Die Abwicklung der Zuschüsse erfolgt über die Menschenstadt Essen. Die Zuschüsse werden nach der Reise in bewilligter Höhe an die förder-berechtigten Teilnehmer:innen erstattet.
 - Jugendamt – für Teilnehmer:innen bis 18 Jahren
 - Familien, die sogenannte Hartz IV-Leistungen beziehen, haben die Möglichkeit einen Zuschuss-Antrag über das Jugend-Amt zu stellen. Der Zuschuss gilt für den Eigen-Anteil. Mit der Pflege-Kasse rechnen wir ab. Der Antrag kann in der Reise-Abteilung der Menschenstadt Essen ausgefüllt werden. Für die Familien verbleibt eine „häusliche Ersparnis“ von ca. 3,- Euro pro Tag.

VERÄNDERUNGEN BEI DEN FREIZEITEN

Auch in diesem Jahr wünschen wir uns, vielen Menschen eine Urlaubs-Reise zu ermöglichen. Die aktuelle Situation führt aber dazu, dass wir in diesem Jahr deutlich weniger Reisen anbieten als in vergangenen Jahren.

- Der allgemeine Mitarbeiter:innen- und Fachkräfte-Mangel wirkt sich auch im Ehren-Amt aus. Unsere hohen Betreuungs-Schlüssel und die hohe Qualität möchten wir beibehalten. Dies führt zu einem schmaleren Angebot.
- Die vielen Herausforderungen und die Erfahrungen der letzten Jahre haben uns dazu bewegt, dass wir die Freizeiten weiter-entwickeln möchten, damit wir auch langfristig Reisen für und mit Menschen mit Behinderung anbieten können. Solche Veränderungen brauchen Vorbereitung und Zeit. Auch darum haben wir uns entschlossen, in dieser Saison weniger Freizeiten anzubieten.
- Die Reise-Abbrüche der letzten Saison haben uns gezeigt, dass wir auf unterschiedliche Situationen schnell und verantwortungsbewusst reagieren müssen. Ein kleineres Angebot bedeutet für uns höhere Sicherheit für alle. Aus dem gleichen Grund haben wir uns auch entschieden, dass die meisten Reisen nicht zu weit entfernt statt-finden. So können alle Reisenden schneller unterstützt oder im Falle von Erkrankungen unkompliziert abgeholt werden.

- Leider werden die Reisen in diesem Jahr auch wieder teurer. Die Energie-Krise, die Inflation und die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben zu Preis-Steigerungen in verschiedenen Bereichen geführt. Die Miet-Kosten sind stetig gestiegen, aber auch die Preise für die notwendigen Busse haben sich erhöht. Zeitgleich müssen die ehren-amtlichen Mitarbeiter:innen weiter aus- und fortgebildet werden. Beispielsweise ermöglichen wir den Mitarbeiter:innen in der kommenden Saison einen Personen-Beförderungsschein, der auch zu mehr Sicherheit auf den Fahrten führen soll.

All dies wirkt sich auf die Preise der Reisen aus. Wir bemühen uns, dass die Reisen bezahlbar bleiben und versuchen die Kosten möglichst fair zu gestalten. Für Finanzierungs-Möglichkeiten sind wir natürlich ansprechbar und versuchen zu beraten.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam mit den Reise-Leitungen eine schöne Auswahl an Reise-Zielen getroffen haben und viele Menschen einen schönen Urlaub genießen können!

Mit herzlichen Grüßen aus der Freizeitabteilung

WINTER

FLUSS-KREUZFAHRT

Wir machen eine Fluss-Reise. Wir wohnen auf dem Schiff MS Andrea. Wir starten in Köln und fahren von dort aus zuerst nach Rotterdam. In Rotterdam gehen wir vom Schiff und werden uns die Stadt ansehen. Dann geht es weiter nach Amsterdam. Dort können wir zum Beispiel shoppen gehen. Zum Abschluss halten wir in Arnheim, bevor es wieder zurück nach Köln geht. Auf dem Schiff werden wir zu den Mahlzeiten mit leckeren Buffets versorgt. Das wird eine tolle Reise mit interessanten Städten!

TEILNEHMENDE: 8 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 7 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Köln – Rotterdam – Amsterdam – Arnheim – Köln

TERMIN: So. 19.02. – Do. 23.02.2023

LEITUNG: Susanne Krischka

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 1410 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1150 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA): 1055 EURO (PFK) + 355 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Fluss-Kreuzfahrt

OSTER- UND FRÜH-SOMMER

ZEELAND

Wir fahren Ostern nach Zeeland. Das ist in den Niederlanden. Wir wohnen in einem barriere-freien Gäste-Haus. Das Haus heißt „Ride by the sea“. Wir nehmen die Pferde „Hope“ und „Paraiso“ mit. Die beiden können wir füttern, putzen und mit ihnen spazieren gehen. Wir können an den Strand fahren. Oder bei schlechtem Wetter ins Schwimm-Bad gehen. Wir können auch Museen besuchen. Oder Ausflüge in Städte und Parks machen. Wir kochen und essen zusammen. Und natürlich feiern wir zusammen Ostern. Das wird ein schöner und aufregender Urlaub. Die beiden Labrador-Hunde Avery und Dream sind auch immer mit dabei.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Zeeland, Niederlande

TERMIN: Fr. 31.03. – Fr. 14.04.2023

LEITUNG: Martina Knappik, Melissa Knappik

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 3225 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 2640 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA): 2420 EURO (PFK) + 805 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Zeeland

UG KOUDEKERKE

UG = URLAUBSGEMEINSCHAFT

Wir wollen den Frühling in den Niederlanden genießen. Unser Haus liegt in Koudekerke in Zeeland. Das ist eine Region an der Nordsee. Von unserem Haus ist es nicht weit bis zum Strand.

Dort wollen wir spazieren gehen und ein Eis in der Sonne essen. Außerdem wollen wir die Umgebung erkunden. Die schöne Stadt Middelburg ist nicht weit. Dort können wir bummeln gehen. Vielleicht schauen wir uns auch das große Sturmflut-Wehr an. In der Nähe liegt auch der Freizeitpark Neelte Jans. Dort kann man ein Aquarium, Seelöwen und Robben besuchen. Wir kochen, was uns schmeckt und verbringen eine schöne Zeit zusammen.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Zeeland, Niederlande

TERMIN: Fr. 05.05. – Fr. 12.05.2023

LEITUNG: Johannes Gründer, Rene Schraer

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 1960 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1600 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1470 EURO (PFK) + 490 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: UG Koudekerke



SCHLAGER-FREIZEIT

Magst du Schlager-Musik? Dann komm mit nach Varel.

Das ist in der Nähe von Oldenburg.

Dort wohnen wir auf dem Dirks-Hof.

Wir kochen und essen zusammen.

Wir wollen singen, tanzen und viel Spaß haben.

Wir machen Ausflüge in die Umgebung.

Bei schönem Wetter können wir an den Strand gehen.

Wir können nach Oldenburg fahren oder den Jader-Park besuchen.

Am Samstag besuchen wir das Konzert Cloppenburg Olé.

Bei diesem Konzert treten viele Schlager-Sänger:innen auf. Zum Beispiel Mia Julia, Micky Krause und Anna-Maria Zimmermann.

Dort wollen wir richtig feiern.

TEILNEHMENDE: 8 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 7 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Varel

TERMIN: Mo. 12.06. – Mo. 19.06.2023

LEITUNG: Michelle Lüdemann

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 1665 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1365 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1250 EURO (PFK) + 415 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Schlagerfreizeit

SOMMER-FERIEN

VAREL

Wir fahren nach Varel. Das ist in der Nähe von Oldenburg.

Dort wohnen wir auf dem Dirks-Hof.

Hier können wir zusammen kochen, spielen und tun wozu wir Lust haben.

An dem Haus gibt es auch einen schönen Garten.

Wir gehen an den Strand und baden in der großen Meeres-Bucht Jadebusen.

Wir gehen Eis essen oder Kaffee trinken.

Wir machen Ausflüge in die Stadt Oldenburg.

Dort können wir shoppen.

Wir können auch in den Jader-Park gehen.

Das ist ein toller Freizeitpark.

Komm mit. Wir wollen eine schöne Zeit zusammen haben.

TEILNEHMENDE: 8 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 7 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Varel

TERMIN: Do. 22.06. – Fr. 30.06.2023

LEITUNG: Susanne Krischka

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 1485 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1215 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1115 EURO (PFK) + 370 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Varel

PLATT-BOOT

Wir wohnen zusammen auf dem Segel-Boot „Lutgerdina“.

Das Boot ist sehr alt. Über 125 Jahre. Aber es wurde umgebaut und ist barriere-frei. Mit einem Lift fahren wir runter zu den Räumen unter Deck.

Es gibt einen großen Raum zum Spielen. Wir entscheiden, was wir auf dem Boot machen und wo das Boot hinfährt.

Wir können Städte besuchen oder an den Strand.

Mit dem Platt-Boot kann man mitten im Wattenmeer vor Anker gehen. Dann steht man bei Ebbe mitten im Watt.

Wir wollen uns mit der Natur beschäftigen. Und damit, was wir tun können, um sie zu schützen.

Komm mit. Es wird eine tolle Segel-Boot-Fahrt.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung + 4 Erwachsene ohne Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: IJsselmeer, Niederlande

TERMIN: Sa. 01.07. – Fr. 07.07.2023

LEITUNG: Antje Dawideit

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 2095 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1710 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1570 EURO (PFK) + 525 Euro (EA)

TEILNEHMER:INNEN OHNE BEHINDERUNG: 750 EURO

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Platt-Boot

JÜNKERATH 1

Du bist gerne aktiv? Du bewegst dich gerne in der Natur?

Dann komm mit!

Wir fahren nach Jünkerath in die Vulkan-Eifel.

Wir wohnen in einem tollen Gruppen-Haus. Dort werden wir lecker bekocht.

Wir wollen viel draußen an der frischen Luft sein.

Wir können zusammen wandern und auch eine Schnitzel-Jagd machen.

Der Labrador-Hund Dream ist auch immer mit dabei.

Im Kronenburger-See können wir uns abkühlen.

Am Lager-Feuer machen wir abends Stock-Brot.

Das wird eine schöne und erholsame Zeit.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Jünkerath

TERMIN: Sa. 15.07. – Sa. 29.07.2023

LEITUNG: Martina Knappik, Timo Wallin

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 3225 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 2640 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

2420 EURO (PFK) + 805 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Jünkerath 1



JÜNKERATH 2

Wir fahren nach Jünkerath in die Vulkan-Eifel.

Wir wohnen in einem schönen Gruppen-Haus.

Das liegt mitten auf dem Berg und bietet eine tolle Aussicht.

Wir wollen viel draußen sein.

Es gibt es viel zu erkunden.

Wir werden in den Wäldern spazieren gehen.

Im Dorf können wir Eis essen und Kaffee trinken gehen.

Aber wir wollen uns auch ausruhen und ruhige Tage machen.

Die frische Luft und eine Abkühlung im See wird für Entspannung sorgen.

Wir werden vom Haus versorgt und lecker bekocht.

Die Labrador-Hündin Averey ist mit ihrer Nase immer mittendrin.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Jünkerath

TERMIN: Sa. 15.07. – Sa. 29.07.2023

LEITUNG: Carmen Int-Veen, Melissa Knappik

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 3225 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 2640 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

2420 EURO (PFK) + 805 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Jünkerath 2

SPÄT-SOMMER

SEGELN

Wir segeln über das IJsselmeer. Das ist in den Niederlanden.

Wir wohnen auf zwei schicken Segel-Yachten.

Tagsüber segeln wir über das Meer.

Wir schauen, wie der Wind steht und wohin wir segeln können.

Abends legen wir im Hafen an.

Wir lernen gemeinsam das Segel-Boot zu steuern.

Unser Skipper und Segel-Lehrer Axel zeigt uns, wie alles geht.

Alle müssen mit anpacken.

Wir kochen, essen und schlafen gemeinsam auf dem Boot.

Wir werden eine tolle Zeit auf dem Meer erleben.

Das wird ein super Urlaub.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Start-Hafen Lemmer, Niederlande

TERMIN: Mo. 07.08. – Mo. 14.08.2023

LEITUNG: Jennifer Belz, Eva Meißner

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 1765 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1445 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1325 EURO (PFK) + 440 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Segeln



MUNNEKEBUREN

Wir fahren nach Munnekeburen.

Das ist ein Dorf in Friesland in den Niederlanden.

Dort werden wir in einem Haus mit Pool wohnen.

Wir werden Ausflüge machen und uns die Umgebung anschauen.

Bei warmem Wetter gehen wir in den Pool oder ans Meer.

Wir können die Städte Wolvega oder Lemmer besuchen.

Vielleicht besuchen wir den National-Park Weerribben-Wieden.

Hier gibt es atem-beraubende Natur und kleine gemütliche Orte, die wir besuchen können.

Wir kochen und essen zusammen.

Auf jeden Fall werden wir viel Spaß zusammen haben.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Munnekeburen, Niederlande

TERMIN: Mo. 07.08. – Mo. 14.08.2023

LEITUNG: Catharina Sophie Hendel

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 2065 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1690 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1550 EURO (PFK) + 515 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Munnekeburen

BLESDIJKE

Wir fahren nach Blesdijke. Das ist ein kleiner Ort in Friesland.
Wir werden in einem schönen Haus mit Pool wohnen.
Wir können im Garten spielen oder im Pool schwimmen.
Auch Rollstuhl-Fahrer:innen können mit schwimmen.
Es wird gemeinsam gekocht und bei gutem Wetter auf der Terrasse gegessen.
Abends können wir einen Film schauen oder zusammen spielen.
Wir haben viele Ausflüge geplant. Es gibt viele kleine Städte zu entdecken.
Dort können wir shoppen gehen oder einen Kaffee trinken.
Die Labrador-Hündin Avey ist immer mit dabei.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Blesdijke, Niederlande

TERMIN: Fr. 25.08. – Fr. 08.09.2023

LEITUNG: Melissa Knappik, Katharina Michna

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 3225 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 2640 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

2420 EURO (PFK) + 805 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Blesdijke



KREUZ-FAHRT

Das Fernweh ist groß und daher geht es endlich wieder los.
Wir machen eine Kreuz-Fahrt mit AIDAprima.
Start- und Ziel-Hafen ist das schöne Hamburg.
Wir wohnen in Meerblick-Kabinen mit traumhaftem Blick nach draußen.
Auf unserer Route entdecken wir die Niederlande, Belgien, Frankreich und Großbritannien.
Wir lassen es uns so richtig gut gehen.
Wir genießen das Schiff und sein Bord-Leben.
Hier gibt es z.B. verschiedene Restaurants und Theater-Vorstellungen.
Sowie Schwimm-Bäder und Fitness-Bereiche.
Wir gehen an Land und lernen Städte wie Rotterdam kennen.

TEILNEHMENDE: 8 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Kreuzfahrt

TERMIN: Sa. 02.09. – Sa. 09.09.2023

LEITUNG: Jennifer Keßler

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Reisepass

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 3215 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 2630 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

2410 EURO (PFK) + 805 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Kreuzfahrt

HERBST-FERIEN



REITER-HOF

Wir fahren nach Groß-Briesen.
Dort wohnen wir auf einem Reiter-Hof.
Es gibt dort Ponys und Pferde.
Mit den Pferden und Ponys werden wir viel Zeit verbringen.
Wir können die Pferde füttern und striegeln.
Wer sich traut, kann auch reiten.
Auch Rollstuhl-Fahrer:innen können mitkommen.
Wir werden die meiste Zeit auf dem Hof verbringen.
Wir essen gemeinsam, hören Musik oder machen Spiele.
Zusammen wollen wir eine tolle Zeit auf dem Hof haben.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Groß-Briesen

TERMIN: So. 17.09. – So. 24.09.2023

LEITUNG: Julia und Patrick Leusch

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 2535 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 2070 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1900 EURO (PFK) + 635 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Reiterhof

DREILÄNDERSEE

Wir fahren auf eine Camping-Anlage an den Dreiländersee in Gronau.
Dort wohnen wir in zwei Block-Häusern mit Blick auf den See.
Direkt nebenan ist eine Minigolf-Anlage.
Dort wollen wir eine Partie spielen und schauen, wer gewinnt.
Wir können nach Münster fahren.
Oder nach Bad Bentheim. Dort gibt es eine historische Burg.
Langeweile kennen wir nicht, denn wir sind viel unterwegs.
Wir werden zusammen kochen und essen.
Und zusammen die Zeit am See genießen.

TEILNEHMENDE: 8 Erwachsene mit Behinderung

MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 7 Teilnehmer:innen

REISE-ZIEL: Gronau

TERMIN: Mo. 02.10. – So. 08.10.2023

LEITUNG: Barbara Schmidt

PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:

Personal-Ausweis

Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden

BRUTTO-KOSTEN: 1600 Euro

SELBST-ZAHLER:INNEN: 1310 Euro

PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA):

1200 EURO (PFK) + 400 Euro (EA)

ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung

STICH-WORT: Dreiländersee

BELGIEN

Wir fahren nach Dochamps. Das ist ein kleiner Ort in Belgien.
Wir wohnen zusammen in einem schönen Haus.
Von dort hat man eine tolle Aussicht auf die umliegenden Täler.
Wir werden zusammen kochen und Spiele-Abende machen.
Oder Spazier-Gänge machen.
Aber wir wollen auch Ausflüge machen und verschiedene Städte besuchen.
Dort können wir shoppen gehen und Kaffee trinken
Wir werden eine schöne Zeit zusammen haben.

TEILNEHMENDE: 10 Erwachsene mit Behinderung
MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 8 Teilnehmer:innen
REISE-ZIEL: Dochamps, Belgien
TERMIN: Mo. 02.10. – Mo. 09.10.2023
LEITUNG: Michael Druen
PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:
Personal-Ausweis
Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden
BRUTTO-KOSTEN: 1865 Euro
SELBST-ZÄHLER:INNEN: 1525 Euro
PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA): 1400 EURO (PFK) + 465 Euro (EA)
ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung
STICH-WORT: Belgien

DANK FÜR UNTERSTÜTZUNG

Wir danken der Ev. Jugend Essen und der Aktion Mensch für die finanzielle Unterstützung unserer Ferienfreizeiten und Seminare.

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

DUINRELL

Wir fahren nach Duinrell. Das ist ein Freizeit-Park in den Niederlanden.
Unser Haus liegt direkt im Park.
Dort gibt es viel zu erleben.
Es gibt zum Beispiel eine Achter-Bahn.
Vielleicht gehen wir ins Schatten-Haus.
Oder probieren die Trampoline aus.
Es gibt auch ein großes Schwimm-Bad.
Bring Bade-Sachen mit.
Wir werden viel erleben und eine Menge Spaß haben.

TEILNEHMENDE: 8 Erwachsene mit Behinderung
MINDEST-TEILNEHMERZAHL: 7 Teilnehmer:innen
REISE-ZIEL: Freizeit-Park Duinrell, Wassenaar, Niederlande
TERMIN: Mo. 09.10. – Fr. 13.10.2023
LEITUNG: Susanne Krischka
PASS- UND VISUMS-ERFORDERNISSE:
Personal-Ausweis
Eine vollständige Immunisierung muss nach-gewiesen werden
BRUTTO-KOSTEN: 1400 Euro
SELBST-ZÄHLER:INNEN: 1145 Euro
PFLEGE-KASSE (PFK) + EIGEN-ANTEIL (EA): 1050 EURO (PFK) + 350 Euro (EA)
ANMELDUNG: Menschenstadt Essen – Freizeit-Abteilung
STICH-WORT: Duinrell

**FÜR MITARBEITENDE
IM BEREICH
URLAUBS-REISEN****VERPFLICHTENDE
EINWEISUNG
IN DIE UNFALL-
VERHÜTUNGS-
VORSCHRIFTEN
ZUR NUTZUNG VON
DIENST-FAHRZEUGEN**

Alle Mitarbeiter:innen bei den Mini-Ferien und Urlaubs-Reisen, die Dienst-Fahrzeuge fahren, müssen die Schulung besuchen und einmal jährlich auf-frischen.
Ohne Schulung ist keine Dienst-Fahrt für die Menschenstadt Essen erlaubt!
Bitte denkt daran, euch vorher anzumelden und euren gültigen Führerschein zu dem Termin mitzubringen.

TERMINE:
Dienstag, 09.05.2023
Montag, 15.05.2023
Montag, 22.05.2023
Dienstag, 11.07.2023
Donnerstag, 13.07.2023
Montag, 04.09.2023
Donnerstag, 07.09.2023
(weitere Termine nach Absprache)
ZEIT: 17.30 bis 18.30 Uhr
ORT: Haus der Kirche, Raum 312
NICHT VERGESSEN: Führer-Schein mitbringen!
REFERENT: Frank Wosniewski, Menschenstadt Essen
ANMELDUNG: Frank Wosniewski, Tel.: 0201 / 22 05 122
E-Mail: frank.wosniewski@evkirche-essen.de

**VORBEREITUNGS-TAG
FÜR ALLE
MITARBEITER:INNEN
DER URLAUBS-
REISEN**

Wir laden alle Mitarbeiter:innen der Urlaubs-Reisen ein, die Reisen gemeinsam mit uns vorzubereiten.
An dem Vorbereitungs-Tag bieten wir Workshops zu unterschiedlichen Themen an, damit ihr gut vorbereitet zu den Reisen aufbrechen könnt. Es wird um Arbeits-Schutz, Medikamenten-Gabe und eure Aufgaben als Mitarbeiter:innen gehen. Aber wir können auch Themen wie nachhaltiges Reisen, Barriere-Freiheit und Umgang mit herausforderndem Verhalten anbieten.
Natürlich sollt ihr auch Zeit haben euer Team kennenzulernen und die Reise zu planen. Wir machen uns einen schönen Tag und auch der obligatorische Knabber-Spaß wird natürlich nicht zu kurz kommen.

TERMINE: 03.07.2023
ZEIT: 10.00 bis 17.00 Uhr
ORT: Haus der Kirche, großer Saal
REFERENT:INNEN: Michael Druen, Lisa Lichtenstein

STADTTEIL-CAFÉS

CAFÉ AN DER KIRCHE

EIN SONNEN-PLATZ ZUM
VERWEILEN UND GENIEßEN

Unser liebevoll und freundlich eingerichtetes Café liegt direkt neben der Alten Kirche in Essen-Kray.

Hier können Sie Hektik und Sorgen vergessen und sich verwöhnen lassen bei:

- köstlichem Frühstück,
- heißen und kalten Getränken,
- duftenden Waffeln, leckerem Kuchen und
- verschiedenen Snacks.

Ob drinnen oder draußen – ein schöner Ort, um sich mit Freunden und Bekannten zum Kaffee-Trinken und Erzählen zu treffen!

Alle sind willkommen.

Gern richten wir Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten – ganz persönlich für Sie aus.

Sprechen Sie uns an für Ihre Familien- oder Betriebs-Feiern, Geburts-Tage oder Jubiläen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Café ist für Rollstuhl-Fahrer:innen zugänglich.

Unsere Kooperations-Partner im Café an der Kirche sind:

- Evangelische Gemeinde Kray
- Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen GSE

ORT: Leither Str. 33, Essen-Kray
Tel.: 0201 / 55 64 73

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag Ruhetag,
dienstags bis freitags, 8.30 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

LEITUNG: Margarita Picaku

CAFÉ TREFF

NACH 23 JAHREN GEHT DAS PROJEKT
ZU ENDE

Seit fast 23 Jahren war das Café Treff ein Ort des gemütlichen Beisammen-Seins. Leider wird das Café-Projekt Ende des Jahres 2022 enden und zum 31. Dezember seinen Betrieb einstellen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken:

Bei den Mitarbeiter:innen für Ihr Engagement und ihre Herzlichkeit.

Sie haben das Café seit Beginn zu einem

besonderen Ort gemacht.

Und sie haben die Idee des Cafés, dass sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen und als Team zusammenarbeiten, bis heute mit Leben gefüllt.

Wir möchten uns auch bei der GSE für die stets gute Zusammen-Arbeit und die Unterstützung bedanken.

Und natürlich bei der Gemeinde Altenessen-Karnap, die das Café immer unterstützt hat.



GEMEINSAM NEUES ENTDECKEN

Das Projekt will betriebs-integrierte Außen-Arbeitsplätze (BiAp) an verschiedenen evangelischen Kinder-Tagesstätten ermöglichen. Beschäftigte der Werkstätten für Menschen mit Behinderung sollen die Möglichkeit erhalten, ihre sozialen Kompetenzen und Talente in den Berufs-Alltag einer Kinder-Tagesstätte einzubringen.

Durch das Projekt werden die verschiedenen Beteiligten zusammengebracht.

Die Kinder und ihre Eltern können so erwachsene Menschen mit Behinderung ganz unkompliziert kennen- und schätzen lernen.

Seit August 2022 ist in der Blauen KiTa in Essen-Altendorf eine neue Mitarbeiterin mit Behinderung beschäftigt. In einem ausführlichen Praktikum wurde sie vorher auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie verstärkt nun das Team in einer Kinder-Gruppe. Das Projekt wird gefördert durch Mittel aus dem Innovationsfonds der Evangelischen Kirche Essen.

ANSPRECH-PARTNER:

Thomas Frenkel

E-Mail: thomas.frenkel@ekir.de

Tel.: 0178 / 31 11 050

DEIN EHREN-AMT IM URLAUB!

Urlaubs-Reisen für Menschen mit Behinderung sind eine besondere Erfahrung, auch für die ehren-amtlichen Reise-Begleitungen.

Im ehren-amtlichen Team gestaltet ihr die Freizeiten eigenständig. Sei es die Planung von Ausflügen und Aktivitäten oder das gemeinsame Kochen. Ihr habt viele Freiheiten, um ein tolles Urlaubs-Erlebnis zu gestalten!

Die Reisen dauern fünf bis vierzehn Tage und führen euch an Ost- und Nordsee, in unterschiedliche Städte und Länder. Die Anfahrt, Unterkunft und die Versorgung vor Ort sind natürlich kostenlos! Euer Team und die Teilnehmer:innen lernt ihr schon im Vorfeld kennen.

WAS IHR MITBRINGEN MÜSST:

- Offenheit und die Bereitschaft sich auf Menschen einzulassen
- Zuverlässigkeit und Team-Fähigkeit
- Es dürfen keine Einträge im Führungs-Zeugnis vorhanden sein

WIR BIETEN EUCH:

- Eine spannende Zeit
- Gute Vorbereitung und Begleitung
- Ein versichertes Ehren-Amt

WAS IHR MITNEHMEN KÖNNT:

- Ein Taschen-Geld von 20 Euro/Tag als Aufwands-Entschädigung
- Ein bescheinigtes Ehren-Amt und ggfs. eine Praktikums-Bescheinigung
- Viele Erfahrungen in der Team-Arbeit und in der Arbeit mit Menschen
- Einfach eine schöne Zeit

ANSPRECH-PARTNER:INNEN:

Lisa Lichtenstein, Zimmer 19

Tel.: 0201 / 22 05 121

E-Mail: lisa.lichtenstein@evkirche-essen.de

Michael Druen, Zimmer 19

Tel: 0201 / 22 05 244

E-Mail: michael.druen@evkirche-essen.de

MITARBEIT IN DER MENSCHENSTADT ESSEN

Gemeinsam etwas tun für die Kultur des Zusammen-Lebens von Menschen mit und ohne Behinderung. Mit diesem Motto lädt die Menschenstadt Essen ein, auf unterschiedliche Weise bei der Gestaltung einer inklusiven Stadt mitzuwirken. Es soll niemand ausgeschlossen werden. Vielfalt und Unterschiedlichkeit sollen als Bereicherung erfahren werden.

Um diesem Motto gerecht zu werden, suchen wir dauerhaft Menschen, die an einer haupt- oder ehren-amtlichen Tätigkeit im Bereich der Inklusion interessiert sind.

WER ARBEITET IN DER MENSCHENSTADT ESSEN?

Eine Grund-Idee der Menschenstadt Essen ist, dass Menschen mit Behinderung nur dann selbst-verständlich am Leben in der Gemeinschaft teilhaben können, wenn die Gesellschaft auch ihren Beitrag leistet. Im Leben von Menschen mit Behinderung kann Normalisierung bedeuten, von Nicht-Profis unterstützt zu werden. Deshalb arbeiten in der Menschenstadt Essen in der Regel Integrations-Kräfte ohne besondere pädagogische Ausbildung. Neben dem Einsatz in der Praxis werden die Mitarbeitenden fachlich begleitet und fort-gebildet.

Das Anleitungs-Team setzt sich aus den haupt-amtlich Mitarbeitenden der Menschenstadt Essen zusammen. Hierbei handelt es sich um ein multi-professionelles Team aus den Bereichen: Heil-Pädagogik, Diplom-Pädagogik, Sozial-Arbeit, Sozial-Pädagogik, Sozial-Wirtschaft, Theologie, Religions-Pädagogik und Gemeinde-Diakonie.

Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden ein großes Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderung.

Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, Menschen mit Behinderung in ihrer Selbst-Bestimmung zu unterstützen. Dafür ist uns eine Haltung wichtig, die geprägt ist von Respekt, Toleranz, Nachsicht und der Bereitschaft miteinander zu reden.

WIR BESCHÄFTIGEN:

- Mitarbeitende im sozial-versicherungs-pflichtigen Arbeits-Verhältnis/Mini-Job
- Mitarbeitende im Freiwilligen Sozialen Jahr/Bundes-Freiwilligen-Dienst
- Werk-Studierende
- Übungs-Leiter
- Ehren-amtlich Mitarbeitende

Wichtige Anforderungen sind:

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Flexibilität und die Bereitschaft zur Arbeit im Team.

FORMEN DER MITARBEIT

INTEGRATIONS-ASSISTENZ IN KiTA UND SCHULE

Wir bieten sozial-versicherungs-pflichtige Anstellungen (vorwiegend in Teil-Zeit) für Menschen, die im sozialen Bereich arbeiten und ein Kind/einen Jugendlichen mit besonderem Unterstützungs-Bedarf in KiTa und Schule begleiten möchten. Die Unterstützung soll den Schüler:innen die Teilhabe am Schul-Leben ermöglichen bzw. dem Kind in einer KiTa die Teilhabe am KiTa-Alltag gewährleisten.

Unsere Mitarbeitenden werden von unseren Projekt-Leitungen fachlich und pädagogisch bei Ihrem Einsatz begleitet.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine wertschätzende Haltung zu Menschen mit Behinderung(en) sowie die Bereitschaft, Herausforderungen lösungs-orientiert zu begegnen.

FREIZEIT-ASSISTENZ

Wir bieten verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten im Freizeit-Bereich an. Sie arbeiten in Absprache mit den Familien oder Einzel-Personen und können so besonders flexibel auf die jeweiligen Bedürfnisse eingehen.

Als Freizeit-Assistenz begleiten Sie einen Menschen mit Behinderung meist nachmittags oder am Wochenende in seiner Freizeit. Dazu gehören Aktivitäten wie Kino, Stadt-Bummel, Sport und mehr. Wir erwarten ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Offenheit und das Interesse an einer lang-fristigen Beschäftigung als Freizeit-Assistent:in.

Diese Art von Neben-Job ist besonders für Studierende, Auszubildende und andere Interessierte geeignet. Für Nicht-Fachkräfte bieten wir eine 40-stündige Basis-Qualifizierung an.

MITARBEIT IN DEN URLAUBS-REISEN

Urlaubs-Reisen für Menschen mit Behinderung sind eine besondere Erfahrung, auch für die ehrenamtlichen Reise-Begleitungen. Im ehren-amtlichen Team gestaltet ihr die Freizeiten eigenständig. Sei es die Planung von Ausflügen und Aktivitäten oder das gemeinsame Kochen. Ihr habt viele Freiheiten, um ein tolles Urlaubs-Erlebnis zu gestalten!

Mehr Informationen dazu findet Ihr auf Seite 50, oder Ihr meldet Euch direkt bei uns im Büro der Urlaubs-Reisen.

EHREN-AMT

Viele unserer Projekte sind nur möglich dank ehren-amtlicher Mitarbeit. Unsere Projekte in der Gemeinde, die Vorbereitung der Gottes-Dienste oder die Begleitung der Urlaubs-Reisen sind nur einige Beispiele. **Wir freuen uns immer über weitere Interessierte an einer ehren-amtlichen Tätigkeit.**

Auch Menschen mit Behinderung können ehren-amtlich arbeiten. Ehren-amtlich arbeiten heißt, Teil der Gesellschaft zu sein. Jeder hat ein Recht darauf, etwas für andere oder für eine gute Sache zu tun! Die Bahnhofs-Mission und Ausstellungs-Wächter in der ARKA Kunst-Werkstatt sind nur zwei Beispiele, wie Menschen mit Behinderung sich für eine Sache einsetzen, die ihnen am Herzen liegt.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR / BUNDES-FREIWILLIGEN-DIENST

Für junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren bieten wir das Freiwillige Soziale Jahr an. Für Menschen über 27 Jahren gibt es zudem die Möglichkeit, einen „Bundes-Freiwilligen-Dienst über 27“ (BFD Ü27) zu leisten.

Unser Anliegen ist es, unseren Freiwilligen-Dienst-Leistenden einen möglichst vielfältigen Einblick in die Arbeit der Menschenstadt Essen zu geben. Die Arbeit mit dem Team im Haus der Kirche gehört genauso dazu wie die Unterstützung in unseren Projekten und Urlaubs-Reisen. Dabei stehen die Organisation und Hilfe bei der Realisierung unserer Arbeit ebenso im Mittel-Punkt wie die Arbeit im direkten Kontakt mit den Menschen mit Behinderung.

Die Freiwilligen werden professionell begleitet und nehmen an Reflexions-Gesprächen und Seminaren teil.



Hier arbeiten wir mit der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. zusammen.

Diakonie RWL, Lenaustraße 41,
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 6398 0
Fax: 0211 / 6398 299
E-Mail: info-fsj@diakonie-rwl.de
Homepage: www.diakonie-rwl.de

Einigen auswärtigen Teilnehmenden können wir Unterkunfts-Plätze anbieten.

PRAKTIKUM

Praktika sind in unterschiedlichen Aufgaben-Gebieten und über eine

unterschiedliche Dauer möglich. Dabei versuchen wir stets die Möglichkeiten und thematischen Schwer-Punkte unserer Bewerber:innen zu berücksichtigen und mit unserer Arbeit zu verknüpfen.

BEWERBUNG

Wenn Sie an einer Tätigkeit bei der Menschenstadt Essen interessiert sind, bewerben Sie sich bitte schriftlich: Menschenstadt Essen
Ev. Kirchenkreis Essen
Jasmin Gräbe
III. Hagen 39, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 22 05 124
www.menschenstadt-essen.de
oder per E-Mail an: bewerbung-me@evkirche-essen.de

FORT-BILDUNGEN

Nach dem regen Interesse unserer Mitarbeiter:innen an Fort-Bildungen im letzten Jahr, wollen wir auch im Jahr 2023 wieder ein umfang-reiches Fortbildungs-Angebot realisieren.

Es liegt uns am Herzen, dass die Mitarbeiter:innen gut vorbereitet und unterstützt werden. Unsere Fort-Bildungen sollen dazu beitragen, unseren Mitarbeiter:innen das fachliche Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, das es ihnen ermöglicht, unseren Kund:innen eine gute und sichere Teilhabe zu ermöglichen. Zur Sicherung unserer Qualität streben wir eine kontinuierliche Weiter-Entwicklung unserer Arbeit an. Wir richten unser Angebot sowohl an bewährten Konzepten als auch an neuen Erkenntnissen aus. Nähere Infos dazu werden wir Anfang Februar veröffentlichen. Alle FortBildungen finden Sie dann auf unserer Homepage. Auch eine Anmeldung ist dort möglich. Die Fort-Bildungen sind kosten-frei und richten sich an alle Mitarbeitenden der Menschenstadt Essen (Integrations-Assistent:innen, Freizeit-Assistent:innen und Ehren-Amtliche)!

WICHTIG!

Die Anmeldung läuft über unsere Homepage: www.menschenstadt-essen.de/mitarbeit/fortbildungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie verhindert sind, damit wir den Platz ggf. anderweitig vergeben können.

IHRE ANSPRECH-PARTNERIN BEI FRAGEN

RUND UM DIE FORT-BILDUNGEN:

Lisette Pannen, Tel.: 0201 / 22 05 263
lisette.pannen@evkirche-essen.de

„AUF GRENZEN ACHTEN – SICHEREN ORT GEBEN“

GRUNDLAGEN-SCHULUNG ZUR GEWALT-PRÄVENTION

Immer wieder wird in der Presse über sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern, Jugendlichen und Schutz-Befohlenen berichtet. Die Menschenstadt Essen begleitet Menschen mit Behinderung und damit einen Personen-Kreis, der als besonders gefährdet gilt. Wir möchten, dass unsere Klient:innen und unsere Mitarbeitenden so gut wie möglich geschützt sind.

Aus diesem Grund führt die Menschenstadt Essen eine Grundlagen-Schulung im Bereich sexualisierter Gewalt „Auf Grenzen achten – Sicherem Ort geben“ durch, die für alle Mitarbeitenden der Menschenstadt Essen verpflichtend ist. Geschult wird nach dem Konzept „hinschauen-helfen-handeln“ der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Schulungs-Termine werden Anfang 2023 schriftlich und auf unserer Homepage bekannt gegeben.



EHREN-AMT

Auch Menschen mit Behinderung können ehren-amtlich arbeiten!

Ehren-amt heißt, etwas freiwillig für andere zu tun.

Ehren-amtlich heißt, etwas Sinnvolles zu tun.

Man bekommt kein Geld dafür.

Ehren-amtliche können ihre Zeit und Kraft für andere einsetzen.

Sie können unterstützen, was ihnen wichtig ist.

Ehren-amtlich arbeiten heißt, Teil der Gesellschaft zu sein.

Jeder hat ein Recht darauf, etwas für andere oder für eine gute Sache zu tun!

EHREN-AMT IN DER BAHNHOF-S- MISSION



Die Bahnhofs-Mission begleitet Menschen, die im Bahnhof unterwegs sind.

Wenn sie das richtige Bahn-Gleis suchen. Oder nicht wissen, wann ihr Zug fährt.

Oder Unterstützung brauchen, weil sie nicht sehen können.

Manchmal verteilt die Bahnhofs-Mission Info-Broschüren und macht Werbung für ihre Arbeit.

In der Bahnhofs-Mission gibt es ganz viele Ehren-Amtliche.

Auch Menschen mit Behinderung können dabei mitmachen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Christine Stoppig, Tel.: 0201 / 22 05 128
E-Mail: christine.stoppig@evkirche-essen.de

AUSSTELLUNGS- WÄCHTERINNEN UND -WÄCHTER

Die Ausstellungs-Wächter betreuen Ausstellungen.

- Sie begrüßen die Gäste ganz freundlich.
- Sie geben ihnen Informations-Zettel.
- Sie beantworten Fragen.
- Sie erklären die ausgestellten Bilder.

Die Ausstellungen sind bei der ARKA Kunst-Werkstatt bei der Zeche Zollverein. Es gibt immer wieder neue Ausstellungen. Die Ausstellungen kann man sich auch selbst anschauen.

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich bei:
Christine Stoppig, Tel.: 0201 / 22 05 128
E-Mail: christine.stoppig@evkirche-essen.de

REDAKTIONS-KREIS „EINFACHE SPRACHE“

Ein Teil des Jahres-Programms ist in Einfacher Sprache geschrieben. Das heißt, dass einzelne Texte einfacher zu verstehen sind.

Damit auch Menschen die Texte verstehen, die nicht so gut lesen können. Wichtig bei Einfacher Sprache ist, dass sie kontrolliert wird.

Und zwar von den Menschen, für die Einfache Sprache benutzt wird. Die Menschenstadt Essen hat dafür einen Redaktions-Kreis.

Der Redaktions-Kreis liest zum Beispiel jedes Jahr das Jahres-Programm. Er sagt uns, welche Texte und Wörter schwer zu verstehen sind. Ob man die Schrift gut lesen kann. Und wie wir das Jahres-Programm besser gestalten können. Auch für andere Projekte können wir uns treffen. Zum Beispiel, wenn wir über neue Projekte informieren möchten.

Folgende Personen gehören zum Redaktions-Kreis:
Anja Dowidat, Ulli Briehn und Jonas Herrmann.
Wenn Ihr Lust habt, beim Redaktions-Kreis mitzumachen, dann meldet Euch gern bei uns!
Die Mitglieder treffen sich ehren-amtlich an einzelnen Nachmittagen im Jahr.

ANSPRECH-PARTNER: Dennis Hübner
Tel.: 0201 / 22 05 137
E-Mail: dennis.huebner@evkirche-essen.de



INFO, BERATUNG UND AUSTAUSCH

EUTB – ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG

Wen und zu was berät die EUTB?

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Wie berät die EUTB?

- im Vorfeld der Beantragung von Leistungen
- Auf „Augen-Höhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können
- Träger-neutral
- Ergänzend zur Beratung anderer Stellen
- Rat und Orientierung gebend
- Ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen

Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle. Sie ist kostenlos. Rechtliche Beratung und Begleitung werden im Widerspruch und Klage-Verfahren nicht angeboten.

WO GIBT'S DIE EUTB?

Die „EUTB Trägerbündnis Essen“ befindet sich im neuen Haus der Begegnung am Weberplatz. Neben der Menschenstadt Essen besteht dieses Bündnis aus den Trägern Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen in Essen e.V., Lebenshilfe Essen e.V., Palette-an-der-Ruhr e.V. sowie Sonii e.V.



Die Beratungs-Stelle berät offen zu allen Fragen die Rehabilitation und Teilhabe betreffend. Hier gibt es aber auch Spezialisierungen: Beratern werden Menschen mit kognitiven Einschränkungen, mit Körper-Behinderung oder Lern-Behinderung, mit Mehrfach-Behinderungen, aber auch mit psychischer Behinderung und Sucht.

ORT: Haus der Begegnung, I. Weberstr. 28, Essen-Stadtmitte
Tel.: 0201 / 84 67 63 55
E-Mail: beratung@eutb-essen.de

FÖRDERUNG:

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf Grundlage des § 32 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) die EUTB mit 65 Mio. Euro jährlich.
www.teilhabeberatung.de
www.gemeinsam-einfach-machen.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

RECHTS-BERATUNG

EIN ANWALT BIETET EINE
ERST-BERATUNG AN

Der Anwalt heißt Herr Klerks.
Er weiß viel über Sozial-Hilfe.
Er weiß viel über Pflege-Versicherung.
Rechts-Anwalt Uwe Klerks bietet eine
Sprech-Stunde an.
Herr Klerks berät zu juristischen
Problemen.
Er ist Fach-Anwalt für Sozial-Recht und
Versicherungs-Recht.
Zum Beispiel bearbeitet er Fragen der
Sozial-Hilfe (SGB XII), Leistungen bei
Krankheit, Unfall und Erwerbs-Minderung,
Eingliederungs-Leistungen und Leistungen
bei Pflege.
Herr Klerks gibt aber auch Antwort zu
Fragen in anderen Rechts-Gebieten.
Die Erst-Beratung ist kostenlos.
Folge-Termine in der Kanzlei des Anwalts
sind kosten-pflichtig.

Wenn Sie eine rechtliche Erst-Beratung
benötigen, können Sie sich gern bei uns
melden. Wir vermitteln dann einen Termin für
die Sprech-Stunde bei Herrn Klerks.

ANMELDUNG:

Frank Wosniewski
Tel.: 0201 / 22 05 122
E-Mail: frank.wosniewski@evkirche-essen.de
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!



ELTERN-STAMMTISCH

Nach fast 3 Jahren corona-bedingter Pause
kann der Eltern-Stammtisch wieder
stattfinden.

Deshalb laden wir zum Stammtisch im
neuen Jahr herzlich ein.
Wir freuen uns auf alle, die mit uns
in gemütlicher Runde klönen, sich
informieren oder austauschen möchten.
Wir freuen uns immer über neue Eltern.
Wir treffen uns in der Ampütte in Essen-
Rüttenscheid.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau
Erdelkamp, um den neuen Termin zu erfahren.

ORT: Ampütte, Rüttenscheiderstr. 42,
Essen-Rüttenscheid

TERMIN: Der Termin wird noch festgelegt.

ANSPRECH-PARTNERIN:

Dagmar Erdelkamp, Tel.: 0201 / 73 49 14
E-Mail: dagmar.erdelkamp@unitybox.de

ELTERN-AUSTAUSCH UND BERATUNG

Über den Eltern-Stammtisch hinaus planen
wir ein weiteres, ergänzendes Angebot für
Eltern und Angehörige.

Momentan suchen wir nach dem
passenden Format.

Es soll die Möglichkeit zum Austausch geben.
Wir wollen auch einzelne Themen-Abende
anbieten.

Eventuell werden wir eine kleine Umfrage
dafür starten.

Oder wir veranstalten einen ersten Info-
Abend und können dann gemeinsam
überlegen, wie der Austausch zukünftig
gestaltet werden soll.

Bitte melden Sie sich bei Frau Dawideit,
wenn Sie Interesse haben.

ANSPRECH-PARTNERIN:

Antje Dawideit, Tel.: 0201 / 22 05 188
E-Mail: antje.dawideit@evkirche-essen.de



ESSENER INITIATIV-KREIS – NETZWERK ARTIKEL 3

Der Essener Initiativ-Kreis wurde im Jahre
2010 gegründet.
Er versteht sich als kommunale Platt-Form
des bundes-weiten NETZWERKS ARTIKEL 3.
Das Netzwerk Artikel 3 hat ein Büro in
Berlin.
Das Netzwerk arbeitet in ganz
Deutschland.
Es gibt viele Gruppen.
Allen Gruppen ist die Gleich-Stellung von
Menschen mit Behinderung wichtig.
In allen Gruppen geht es um die Menschen-
Rechte.

Der Essener Initiativ-Kreis hat
folgende Ziele:

- Vernetzung von Einzel-Personen,
Projekten und Organisationen, die
sich für die Gleich-Stellung und die
Umsetzung des Artikel 3 GG, der UN-
Behinderten-Rechts-Konvention und/
oder allgemein der UN-Menschen-
Rechts-Konvention in Essen einsetzen.

- Dokumentation und Weiter-Leitung von
Diskriminierungs-Tatbeständen
- Einsatz für die Herstellung von Barriere-
Freiheit im öffentlichen Raum
- Sammlung und Koordinierung konkreter
Vorschläge zur Schaffung von
kommunalen Strukturen
- Gleich-Stellung von Menschen mit
Behinderung

Wir arbeiten über-parteilich, verbands-
und behinderungs-übergreifend.

ANSPRECH-PARTNER UND SPRECHER

DER GRUPPE: Georg Herrmann, Bodo Lemke
Handy: 0172 / 24 57 924



DIE KOKOBE-BERATUNGS-STELLE

KoKoBe bedeutet Kontakt, Koordinierung und Beratung.

Die KoKoBe's arbeiten im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Hier können sich v. a. Menschen mit Lern-Schwierigkeiten/kognitiven Einschränkungen beraten lassen.

WAS TUN WIR?

Wir unterstützen dich selbst-bestimmt zu leben. Du kannst mit uns über viele Dinge reden, z.B. Wohnen, Freizeit, Arbeits-Möglichkeiten und deine Rechte.

Wir können uns im Büro oder sonst wo treffen.

Zum Beispiel auch bei dir zu Hause.

Du kannst alleine kommen oder jemanden mitbringen.

Zum Beispiel einen Freund, die Eltern, Bruder, Schwester oder einen Betreuer.

Die Beratung ist kostenlos.

In der Beratung entscheidest du.

Es gibt jetzt ein neues Gesetz, das heißt Bundes-Teilhabe-Gesetz (BTHG). Damit Menschen mit Behinderung besser leben und teilhaben können.

Dort steht drin, wie du Hilfen zum Wohnen, aber auch alle anderen Unterstützungen bekommst, die du brauchst. Und wie du

deine Teilhabe-Ziele, z. B. „Ich möchte in einer Wohn-Gemeinschaft wohnen“, erreichen kannst. Dabei können wir dich unterstützen.

Wir haben auch Tipps und Ideen für die Freizeit.

Der Freizeit-Kalender „Gemeinsam“ wird von den KoKoBe's herausgegeben.

Oder Du gehst zum „KoKoBe-Treff“ in der KoKoBe-Nordviertel, dort gibt's Aktionen/ Kurse, aber du kannst auch Dart, Kickern und Wii spielen, Musik hören und mit Anderen quatschen.

Die KoKoBe-Büro-Gemeinschaft der Menschenstadt Essen sowie der Heimstatt Engelbert befindet sich im Haus der Kirche in der 3. Etage.

Es gibt einen Aufzug.

ÖFFNUNGS-ZEITEN:

Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Du kannst auch einen anderen Termin mit uns vereinbaren.

ANSPRECH-PARTNERINNEN:

Astrid Jakobs, Janine Wirth

Tel.: 0201 / 22 05 150

E-Mail: astrid.jakobs@kokobe-essen.de

E-Mail: janine.wirth@kokobe-essen.de

oder

E-Mail: kokobe@evkirche-essen.de

Es gibt noch mehr KOKOBE's in Essen.

Wir arbeiten zusammen.

Die KoKoBe-Büros haben andere

Öffnungs-Zeiten.

Am besten rufst du vorher an oder schreibst eine E-Mail.



ESSEN-MITTE:

I. Weberstrasse 28, Essen-Stadtmitte

Tel.: 0201 / 86 07 277

hildegard.amerkamp@kokobe-essen.de

anna.dippel@kokobe-essen.de

HUTTROP/STEELE:

Steeler Str. 263, Essen-Huttrop

Tel.: 0201 / 27 69 101

niklas.martin@kokobe-essen.de

barbara.kohlmann@kokobe-essen.de

NORDVIERTEL:

Schützenbahn 67, Essen-Nordviertel

Tel.: 0201 / 27 98 97 72

sandra.boehm@kokobe-essen.de

tamina.rossenbeck@kokobe-essen.de

FROHNHAUSEN:

Eulerstraße 17, Essen-Frohnhausen

Tel.: 0201 / 83 98 818

saskia.perrey@kokobe-essen.de

HAARZOPF:

Harkortstr. 63, Essen-Haarzopf

Tel.: 0201 / 10 22 90 21

meike.gormanns@kokobe-essen.de

SCHONNEBECK:

Riegelweg 2c, Essen-Schonnebeck

Tel.: 0172 / 15 89 951

susanne.machon@kokobe-essen.de

TREFF-PUNKTE UND ANDERE ANGEBOTE

ÖKUMENISCHER ARBEITS-KREIS

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN
HEIDHAUSEN UND WERDEN

Ökumene heißt: evangelische und
katholische Christen machen etwas
zusammen.

Freizeit-Gemeinschaft mit Club-
und Begegnungs-Nachmittagen in
verschiedenen Gemeinden.

Wir wandern, machen Garten-Arbeit,
basteln, kochen und machen andere
schöne Sachen.

Für den Jahres-Ausflug erfolgt eine
gesonderte Einladung.

In den Gemeinden:

Ev. Werden – Kamillus – Jona – Fischlaken

ORT: Waldhaus „Pörtingsiepen 6“ bzw. in den
Gemeinden vor Ort.

Die jeweiligen Orte werden in der Einladung
genannt.

ADRESSE: Ökumenischer Arbeits-Kreis für
Menschen mit Behinderung,
Pfarr-Amt St. Ludgerus, Brückstraße 77,
Essen-Werden

TERMINE: nach Absprache, Termine auf
Anfrage

ANSPRECH-PARTNERIN:

Hannelore Bartsch, Tel.: 0201 / 40 26 16

RÜTTENSCHIED BEGEGNUNGS-NACHMITTAGE

Wir sind eine integrative
Begegnungs-Stätte für „Jung“ und „Alt“.
Wir basteln, spielen oder kochen und
machen Ausflüge.
Die Teilnehmenden bestimmen selbst.
Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen.
Mitarbeiter-Besprechungen finden nach
Absprache statt.

ORT: Gemeinde-Zentrum Reformationskirche,
Julienstraße 39, Essen-Rüttenscheid

ADRESSE: Behinderten-Kreis der Ev. Kirchen-
Gemeinde Essen-Rüttenscheid,
Julienstraße 39, Essen-Rüttenscheid
TERMINE: Die Termine werden per Rund-
Schreiben bekannt gegeben und hängen
im Schau-Kasten der Gemeinde.

ANSPRECH-PARTNER:IN: Birgit Kochanke-
Herzhauser und Richard Herzhauser
Tel.: 0201 / 71 48 68

SCHÖNEBECK

SPIEL- UND BEGEGNUNGS-
NACHMITTAGE

Hier treffen sich Jugendliche und
Erwachsene mit und ohne Behinderungen
in der katholischen Kirchen-Gemeinde St.
Antonius Abbas.

ORT: Jugend-Heim und Pfarr-Heim der kath.
Kirchen-Gemeinde St. Antonius Abbas,
Kiek ut 4, Essen-Schönebeck

TERMINE: Samstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
14.01. 11.02. 11.03.
13.05. 17.06. 12.08.
09.09. 11.11. 09.12.

Sonder-Veranstaltungen werden bekannt
gegeben.

ANSPRECH-PARTNER:IN:

Gaby Schmitz-Kilimann, Tel.: 0201 / 75 37 34
Uli Klein, Tel.: 0208 / 30 58 987



PFADFINDER-GILDE COSMAS UND DAMIAN E. V.

Die Pfadfinder-Gilde Cosmas und Damian
ist eine Gruppe für Erwachsene.

Viele von uns waren früher schon bei den
Pfad-Findern.

Wir waren beim Pfad-Finder-Stamm
Cosmas und Damian.

Wir möchten aktive Pfad-Finderinnen und
Pfad-Finder bleiben.

Weil es Spaß macht. Die Gruppe trifft sich
alle zwei Wochen.

Pfad-Finderinnen und Pfad-Finder mit und
ohne Behinderung können mit-machen.

TERMIN: Samstags, 17.00 bis 19.00 Uhr,
einmal im Monat

ORT: Haus der Begegnung, I. Weberstr. 28,
Essen-Stadtmitte

KONTAKT: Angela Ströter

Tel.: 0201 / 67 53 18

E-Mail: gilde-cosmas-damian@email.de

Internet-Seite: www.gilde-cosmas-damian.de



SCHONNEBECK

Samstags-Treff für Menschen mit
Behinderung der
ev. Kirchen-Gemeinde Essen-Schonnebeck

ORT: Ev. Gemeinde-Haus Essen-Schonnebeck,
Immelnmannstraße 12, Essen-Schonnebeck

Ob und unter welchen Bedingungen Treffen
stattfinden können, steht derzeit noch nicht
fest. Die Teilnehmenden werden informiert,
sobald Termine geplant sind. Interessierte
können sich gern telefonisch bei uns melden.

ANSPRECH-PARTNER: Ev. Kirchen-Gemeinde
Essen-Schonnebeck, Verwaltungs-Amt:
III. Hagen 39, Essen-Stadtmitte
Tel.: 0201 / 22 05 301

CLUB JUNGE ERWACHSENE

Aus der Pfad-Finder-Gruppe Cosmas und
Damian hat sich eine Gruppe gebildet.

Hier treffen sich Erwachsene alle zwei
Wochen.

Auch für diese Gruppe sind die Ideen der
Pfad-Finder wichtig.

Wir machen:

- Alle zwei Wochen „Gruppen“-Stunden
- Wochenend-Fahrten
- Sommer-Freizeiten
- und vieles mehr

TEILNEHMENDE: ab 30 Jahren

TERMIN: Freitags, 19.30 bis 21.30 Uhr,
alle 2 Wochen

ORT: Haus der Begegnung, I. Weberstr. 28,
Essen-Stadtmitte

ANSPRECH-PARTNER: Ernst Potthoff
Tel.: 0201 / 59 80 829



BUSCH HÜTTE

WAS IST DIE BUSCHHÜTTE?

Die Buschhütte ist ein evangelisches, offenes Kinder- und Jugend-Haus für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Die Buschhütte gehört zur Ev. Jugend Essen.

Im Offenen Treff kann man sich bei den Haus-Aufgaben helfen lassen, Mittag-Essen, Billard spielen, kostenlos im Internet surfen, darten, kickern, chillen und vieles mehr.

Finde selbst heraus, was Dir Spaß macht. Beim Programm kannst du mitbestimmen. Deine Ideen sind uns wichtig.

BUSCHHÜTTE

Buschstr. 53
45276 Essen-Steele
Tel.: 0201 / 51 43 77
buschhuette@ejessen.de
linktr.ee/buschhuette

WZ – THEATER

Das Wohnzimmer (WZ) Theater der „Buschhütte“ ist ein inklusives Ensemble von jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderung. Das Ensemble ist derzeit voll, aber fragen kostet nichts. Du brauchst keine Erfahrung, nur die Lust auf der Bühne zu stehen. Proben finden jeweils montags von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Ab Sommer 2023 starten wir ein neues Theater-Stück.



FERIEN-FREIZEIT AUF TERSCHELLING

FÜR KIDS VON 8-14 JAHREN

Die Buschhütte fährt auch 2023 wieder auf inklusive Freizeit auf die Insel Terschelling in den Niederlanden. Vom 10.07.–21.07.2023 lassen wir es uns auf der Insel gut gehen. Kosten waren vor Redaktions-Schluss noch nicht bekannt. Du hast Interesse mitzufahren? Anmeldungen gibt es ab Mitte Januar in der Buschhütte.

UNSER PROGRAMM

STAND: NOVEMBER 2022, ÄNDERUNGEN SIND IMMER MÖGLICH

MONTAG

15.00–18.00
OFFENER TREFF

18.30–20.30
WZ – THEATER-PROBEN

DIENSTAG

15.00–18.00
BOYS ONLY (JUNGS VON 6–12 JAHREN)

18.30–21.30
NERDCAFÉ – AB 16 JAHRE

MITTWOCH

15.00–18.00
OFFENER TREFF - NUR FÜR KIDS
(BIS 12 JAHRE)

18.30–20.30
AKTIONS-GRUPPE „STOP MOBBING“

DONNERSTAG

15.00–18.00
GIRLS ONLY
(MÄDCHEN VON 6–12 JAHREN)

FREITAG

15.00–18.00
OFFENER TREFF

19.00–23.00
CAFÉ IMPULS – AB 16 JAHREN
MIT WECHSELNDEM PROGRAMM

SAMSTAG

11.00–13.00
KINDER-KINO

8. KURZSTUMMFILM- FESTIVAL

Auch 2023 wird wieder das KURZstummfilmfestival in der Zeche Carl statt. Datum und Thema waren vor Redaktions-Schluss noch nicht bekannt. Die Vorgaben sind: Keine Laut- oder Gebärden-Sprache und keine Schrift (z.B. Unter- oder Zwischentitel). Der Film muss 1 - 11 Minuten lang sein, inklusive Vor- und Abspann. Ihr findet uns im Internet unter: www.kurz-stumm-filmfestival.de. Fragen? info@kurz-stumm-filmfestival.de



ANGEBOTE DER EVANGELISCHEN GEHÖRLOSEN-GEMEINDE UND SCHWERHÖRIGEN-GEMEINDE

Senioren-Kreis für Schwerhörige und Ertaubte

ORT: Ev. Gemeindezentrum, Henckelstraße 22, Essen-Holsterhausen

TERMIN: einmal im Monat mittwochs, bitte Programm anfordern von 14.00 bis 16.30 Uhr

ANSPRECH-PARTNER: Pfarrer Volker Emler
Tel.: 0201 / 73 49 82, Fax: 0201 / 70 12 42
E-Mail: pfarrer.emler@t-online.de

Freundes-Kreis des Schwerhörigen-Vereins

ORT: Ev. Gemeindezentrum, Henckelstraße 22, Essen-Holsterhausen

TERMIN: An jedem 2. Samstag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr

Abend-Gottes-Dienst für Schwerhörige und Ertaubte mit Pfarrer Volker Emler

ORT: Marktkirche, Marktstraße 2, Essen-Stadtmitte

TERMIN 2023: Freitags um 17.00 Uhr
27.01. 24.02. 24.03.
21.04. 05.05. 16.06.
25.08. 22.09. 20.10.
17.11.

Ev. Gottes-Dienst für Gehörlose mit Pfarrer Volker Emler

ORT: Reformationskirche, Julienstraße 39–41, Essen-Rüttenscheid

TERMIN: An jedem 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr

Gehörlosen-Treff-Punkt und Sprech-Stunde

ORT: Ev. Gemeindezentrum, Henckelstraße 22, Essen-Holsterhausen

TERMIN: An jedem Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr. In den Schul-Ferien ist die Sprechstunde geschlossen!

Gesprächs-Kreis und Treff-Punkt der Gehörlosen

ORT: Altenheim, Schäpenkamp 2, Essen-Steele

TERMIN: einmal im Monat, Termine auf Nachfrage

ANSPRECH-PARTNER: Pfarrer Volker Emler
Tel.: 0201 / 73 49 82, Fax: 0201 / 70 12 42
E-Mail: pfarrer.emler@t-online.de



Ausstellung „Bin auch 'n Mensch“

HIGHLIGHTS IN 2022

LEITBILD-PROZESS

Anfang des letzten Jahres haben wir alle Mitarbeiter:innen und Kund:innen zu unserem Leitbild-Prozess befragt. Wir haben viele Antworten bekommen, konnten die Frage-Bögen auswerten und in unser Leit-Bild einfließen lassen. Für die große Rückmeldung und vor allem die Fülle an wichtigen Anregungen für diesen Prozess möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir werden das Leitbild im nächsten Jahr fertig-stellen und dann mit einem kleinen Expert:innen-Kreis diskutieren. Sobald wir den Prozess abgeschlossen haben und ein fertiges Leitbild formuliert haben, werden wir es auf unseren typischen Kanälen ankündigen und auf unserer neuen Homepage veröffentlichen.

Endlich konnten im letzten Jahr wieder einige Projekte und Veranstaltungen stattfinden. Nach 2 Jahren pandemie-bedingter Einschränkungen hat sich unsere Arbeit wieder mit Leben gefüllt. Wir konnten uns treffen, unsere Mitarbeiter:innen zu verschiedenen Anlässen einladen und Zeit mit Teilnehmer:innen, Freund:innen und Kolleg:innen verbringen. Auf einige dieser Momente möchten wir kurz zurück-blicken:

Unser Projekt zur UN-Behinderten-Rechts-Konvention

„BIN AUCH 'N MENSCH“

Pünktlich zum Jahres-Beginn konnten wir unser Buch mit insgesamt 32 Interviews veröffentlichen. Betroffene und engagierte Menschen haben uns berichtet, wie sie die Umsetzung der UN-BRK wahrnehmen. Daraus entstanden ist wiederum die Idee, die Geschichten einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen. Die Portraits und Kurz-Fassungen der Texte konnten wir dank einer Förderung der Sparkasse Essen auf großen Tafeln ausdrucken. An zentralen Orten in der Essener Innen-Stadt konnten wir das Ganze als Ausstellung zeigen – in der Marktkirche und im Foyer des Rathaus Essen. Am 13. Januar eröffnen wir dann die nächste Ausstellung im Haus der Begegnung mit einer kleinen Veranstaltung und im Laufe des Jahres werden noch weitere Stationen folgen: das Forum Billebrinkhöhe, die evangelische Hochschule in Bochum und das ZuZ in Essen-Borbeck. Alle Infos dazu folgen auf unserer Homepage.

URLAUBS-REISEN

Natürlich sind – wie in jedem Jahr – nicht alle Urlaubsreisen ohne Komplikationen abgelaufen und Corona hat uns auch hier vor einige Herausforderungen gestellt. Aber endlich konnte sich wieder eine große Zahl an Gruppen auf die Reise machen. Insgesamt 18 Freizeit-Gruppen haben Ziele in Deutschland und im nahen Ausland besucht.

Dabei sind uns viele schöne Momente in Erinnerung geblieben und jede Reise war ein kleiner Höhepunkt. Unsere Schlager-Freizeit hat sich als absolutes Party-Highlight heraus-gestellt. Eine Woche singen, tanzen und ein krönender Abschluss beim Schlager-Festival Bremen Olé ist allen Beteiligten in freudiger Erinnerung geblieben. Eine spannende Erfahrung für alle Beteiligten war der Besuch eines Fernseh-Teams des NDR auf einem inklusiven Segel-Törn. Unser lang-jähriger Segel-Lehrer Axel hat gemeinsam mit den Teilnehmer:innen Lisa und Nadja gezeigt, wie sie als Team auf See zusammenarbeiten.

FACH-TAG IN DER WESTSTADT-HALLE

Am 4. November konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Integrationsmodell und dem Diakonischen Werk Essen den Fachtag für Menschen mit Behinderung „Inklusion in Essen – Wir machen uns auf den Weg“ ausrichten. Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Inklusionsfond der Stadt Essen war es möglich, einen Abend mit vielen Infos und Unterhaltung zu veranstalten. Der Inklusions-Beirat der Stadt Essen hat sich vorgestellt, es gab Info-Stände, unter anderem zu unserem neuen Projekt, den Freizeit-Testern. Das leckere Catering und der Auftritt der inklusiven Band Dr. Mahockta waren für die Besucher:innen der Höhe-Punkt des Abends.



Dr. Mahockta beim Fach-Tag

MITARBEITER:INNEN-TAG

Dank des Marien-Gymnasiums in Essen-Werden konnten wir dort am 3. Dezember einen Mitarbeiter:innen-Tag für alle haupt- und neben-amtlich Angestellten veranstalten. Es wurde über die Umstrukturierung der Menschenstadt hin zu einem kirchlichen Eigenbetrieb informiert – über die Gründe, die Vorteile und Konsequenzen für die Zukunft. Zudem konnte sich Jasmin Gräbe als Nachfolgerin unserer lang-jährigen Leitung Christine Stoppig (die ab dem 1. Januar dann eine Pfarr-Stelle für Inklusion inne haben wird), vorstellen. Ein Fach-Vortrag von Lena Cornelissen zum Thema Ableismus und diskriminierungs-freier Sprache sowie ein leckeres Catering des Neuland e. V. in Bochum haben den Tag abgerundet.



Präses der Landeskirche zu Besuch

BESUCH DES PRÄSES DER LANDESKIRCHE

Zur Vorbereitung eines Beitrags zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 03.12.2022 hat uns der Präses der Landeskirche im Rheinland, Thorsten Latzel, besucht. In einem einstündigen Gespräch konnten wir ihm von der Arbeit der Menschenstadt berichten, ihm einige unserer Arbeits-Bereiche vorstellen und vor allem von den Freizeit-Testern berichten, unserem neuesten Projekt. Im Anschluss an das Gespräch hat er uns zu unserem ersten Planungs-Treffen der Freizeit-Tester begleitet. Dort hat er sich den Fragen der Teilnehmer:innen gestellt. Dabei waren wir uns alle einig, dass Inklusion immer dann funktionieren kann, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen.

AUSBLICK 2023**AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG – BIN AUCH 'N MENSCH!**

Starten möchten wir ins Jahr 2023 mit einer Veranstaltung zu unserem UN-BRK-Projekt „Bin auch 'n Mensch“.

Die Ausstellung zum Buch war bereits in der Marktkirche und im Rathaus Essen zu Gast.

Am 13. Januar möchten wir die Ausstellung im Haus der Begegnung eröffnen.

Ab 17 Uhr werden wir den Abend mit vier kurzen Interviews und ein wenig Musik gestalten.

Als Gesprächs-Partner:innen werden da sein:

- Julia Gajewski und Stefanie Wölk
 - Fikria Aabbaz
 - Martin Schlauch
 - Beatrix Reißland-Degen und Carina Degen
- Wir wollen ein wenig zurückblicken auf die Interviews im Buch.

Wir wollen erfahren, was sich für die Beteiligten in den letzten 2 Jahren seit den Interviews verändert hat.

Und natürlich, was ihre Ideen für die Zukunft sind.

Natürlich ist auch Zeit und Raum für Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

ORT: Haus der Begegnung, I. Weberstr. 28, Essen-Stadtmitte

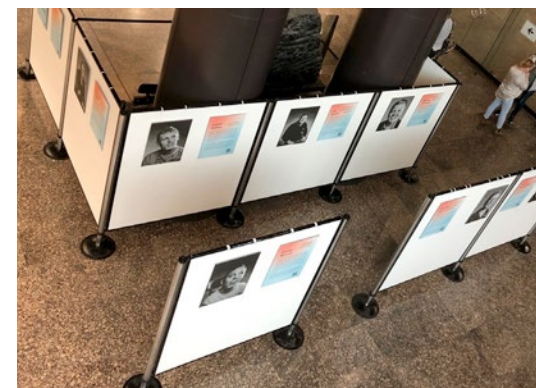
TERMIN: 13.01.2023, 17 bis 19 Uhr

AUSSTELLUNG: 13.01. bis 24.02.2023, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr

**EINWEIHUNGS-FEST**

Das Behindertenreferat / die Aktion Menschenstadt zieht um in den Eigenbetrieb „Menschenstadt Essen“. Dazu passt gut, dass wir Mitte des Jahres auch ganz real umziehen werden: Nur ein Haus weiter – direkt neben das Haus der Kirche, in die Räume der ehemaligen Post-Filiale und der ehemaligen Backstube der Konditorei Overbeck in der Logenstraße 6. Das werden wir auf jeden Fall gebührend feiern und Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, sich unsere neuen Räume anzuschauen und mit darauf anzustoßen, dass wir als Menschenstadt Essen diesen nächsten großen Schritt mit Ihnen gemeinsam gehen werden.

Eine Einladung folgt, sobald der Termin dafür steht.

**IMPRESSUM**

Team der Aktion Menschenstadt

Grafische Gestaltung: Stefan Claudius

Unser Redaktionskreis hat auch in diesem Jahr wieder einige Texte kontrolliert, die wir in Einfacher Sprache im Jahresprogramm veröffentlicht haben.

Titelbild: Das Foto ist auf einer Urlaubsreise nach Cuxhaven entstanden.

Rückseite: Unser Menschenstadt-Logo zu Gast in unseren neuen Büro-Räumen in der Logenstraße.

MENSCHENSTADT ESSEN

KIRCHENKREIS ESSEN

III. Hagen 39, 45127 Essen

Tel: 0201/22 05 124

Fax: 0201/22 05 236

menschenstadt-essen@evkirche-essen.de

www.menschenstadt-essen.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis donnerstags

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr

In den Schulferien:

Montags bis freitags

von 8.00 bis 14.00 Uhr

